



BODETAL THERME

T.H.A.L.E

Ihr neues Panorama~SPA
im Sagenharz

Thermenlandschaft
Saunenwelt
SPA- und
Wellnessparadies
Gesundheits- und
Kurmittelzentrum

So. - Mi. 10 bis 22 Uhr
Do. - Sa. 10 bis 23 Uhr

SALZ

DER ZAUBER DES WEISSEN GOLDES

Schauspielen der Halloren
Technisches Halloren- und Salinemuseum



Technisches Halloren- und Salinemuseum
in Trägerschaft des Halleschen Salinemuseum e.V.
Mansfelder Straße 52 · 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2093230 · Fax 0345 20932311
halloren@salinemuseum.de
www.salinemuseum.de

LUDWIG GÜTTLER & FRIEDRICH KIRCHEIS

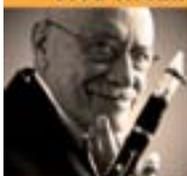
Meisterkonzert für Trompete + Orgel



Sa. 14. Januar / 18 Uhr
Bartholomäuskirche
Blankenburg

GIORA FEIDMAN GITANES BLONDES

Viva Klezmer - Premierentournee



So. 22. Januar / 17 Uhr
Pauluskirche
Magdeburg

Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Biber-Ticket-Hotline: 018 05 / 12 13 10*
* 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Veranstalter: www.bubu-concerts.de

Hotel ***** · Brauhaus · Wellness · Tagungszentrum

Veranstaltungen



Januar

Hotel Villa Heine

Drei Sorten selbstgebräutes Bier erwarten Sie in
unserem täglich geöffneten Brauhaus und Biergarten!

Di. 10.01.	14:00 Uhr	Kaffeetanz
Mi. 11.01.		Biertag: den ganzen Tag 0,5 l Bier für 2,50 €
So. 15.01.	10:30 Uhr	Brunch „Satt essen vom Schlemmerbuffet“ für 14,90 € p.P.
Mi. 25.01.		Biertag: den ganzen Tag 0,5 l Bier für 2,50 €
Sa. 28.01.	19:00 Uhr	Tanzabend mit „Sax und Soul“ Eintritt: 9,00 € p.P. inklusive Begrüßungscocktail

Im Februar gibt's am 4.02. „Blues im Brauhaus“ (freier Eintritt)
und am 14.02. für Verliebte das „Dinner zum Valentinstag“
Karten unter 03941 / 31800 reservieren.

Tisch- und Kartenreservierungen unter: 0 30 41 - 31 800



Große Ringstraße · 38820 Halberstadt
www.hotel-heine.de

Jeden 1. So. ab 13 Uhr: Beratung & Führung durch die „Wellness-Oase“

Magazin Sachsen-Anhalt

Impressum	39
Leserumfrage: Die besten Veranstaltungen und die schönsten Veranstaltungshäuser 2011	4
Dreams of Musical	5
Willkommen im Thüringer Wald	6
Friedrich der Große zum 300. Geburtstag	8

Veranstaltungshighlights

Altmark - Börde - Salzland	12
Harz	20
Anhalt - Wittenberg - Leipzig	28
Mansfeld - Saale - Unstrut	34
Ausstellungen	40

Unterhaltung

„zwick“frisch von Hans-Günther Pöltz	41
Unterhaltung - Rätsel/Sachsen-Anhalt-Fragen	42

Auf ein Neues...

begrüßen wir Sie im Jahr 2012, das landesweit viele kulturelle und historische Höhepunkte für Sie bereit hält. So erwarten Sie u. a. „800 Jahre Anhalt“ und das Themenjahr „Luther und Musik“ im Rahmen der Lutherdekade mit zahlreichen Veranstaltungen. Im Januar möchten wir Ihnen Geschichte und Kultur in Ausstellungen und Konzerten näher bringen.

Traditionell gehört für viele ein Spaziergang in klarer Winterluft zum Start ins neue Jahr. Ab 13 Uhr können Sie sich im **Dessau-Wörlitzer Gartenreich** einem Neujahrsspaziergang auf ungewohnten Pfaden anschließen. Im Waldpark auf dem Sieglitzer Berg hat das persönlichste Refugium des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau seinen einstigen Charme wieder erlangt. Erinnerungen an Rom, Neapel und Pompeji werden wach - zwischen Diana und wieder erstandener Solitude. Alle Details unter: 034904 23452 u. www.info-gaestefuehrung-wormuth.de

Für einen beschwingten, warmen und trockenen Start ins neue Jahr empfehlen wir einen Besuch der Neujahrskonzerte in Magdeburg, Halle oder Dessau. Im **Opernhaus Magdeburg** erklingen um 14:30 und 18 Uhr Werke von Bizet, Strauß, de Falla, Vives, Ravel, Giménez und Rossini. Karten unter: 0391 5406555.

Folgen Sie der „Aufforderung zum Tanz“ in der **Oper Halle**. Ab 15 Uhr zelebrieren Dirigent Stefan Diederich und virtuose Solisten einen beschwingten Jahresauftakt mit bezaubernden klassischen Klängen. Reservieren Sie ihren musikalischen Jahresauftakt unter 0345 5110777. Im **Anhaltischen Theater Dessau**

erwartet Sie ab 17 Uhr „Ein Strauß für Anhalt“. Die anhaltische Philharmonie Dessau lässt die Werke gleich mehrerer „Strauße“ erblühen, Kompositionen von Johann, Josef, Eduard, Oscar und Richard Strauß. Telefonische Bestellungen unter: 0340 2511333

In Dessau lohnt auch ein Besuch der **Bauhaus-Ausstellung „Kibbuz und Bauhaus“**, die sich dem Wirken von namhaften Bauhäuslern beim kollektiven Siedlungsbau in Palästina widmet. Persönliche Dokumente und Fotos zeichnen die Migrationspfade der einflussreichsten Kibbuzplaner nach. Die Arbeit „Beyond Eden“ erweitert den Blick ins Heute: Stephanie Kloss und Antonia Blau haben über 40 Kibbuzim fotografisch dokumentiert und ihre Bewohner interviewt.

Im Meisterhaus Schlemmer widmet sich die Filminstallation „Traces“ dem Bauhausstudenten und Architekten Munio Weinraub. Am 19. Januar um 19 Uhr wird auf der Bauhausbühne der Film „Hazorea - Ein Kibbuz im Norden Israels“ aufgeführt. Eine Stadtführung durch das jüdische Dessau am 22. Januar um 11 Uhr beleuchtet das Wirken des großen jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn, dessen Geburtsstadt Dessau ist und das jüdische Leben in Dessau vor dem Holocaust. Alle Informationen finden Sie unter: www.bauhaus-dessau.de

Faszinierende Zeugnisse einer untergegangenen Welt warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden, bei der **Landesausstellung „Pompeji, Nola, Herculaneum - Katastrophen am Vesuv“ im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle**. 700 Fundstücke aus Italien,

Deutschland und Dänemark gewähren erstmals Einblicke in den Alltag der antiken Kultur. Alltagsgegenstände wie Tafelgeschirr aus Silber, Möbelstücke, Gladiatorenrüstungen und Papyrusrollen werden gezeigt und die Epoche mit vielen zusätzlichen Aktionen erlebbar gemacht. Beim Museum für Frühaufsteher wird jeden Sonntag um 10:30 Uhr ein Blick hinter die Kulissen gewährt, für den keine Führungsgebühr erhoben wird. Am 29. Januar widmet sich der Familiennachmittag von 15 bis 17 Uhr dem Thema „Gladiatoren - Die Stars der Arena“, Anmeldung erforderlich unter: 0345 5247-361 oder -465. Alle Informationen finden Sie auf www.pompeji-ausstellung.de.

Auch außerhalb des Museums erschließt sich ein spannendes Stück Italien in Anhalt. Das **Gartenreich Dessau-Wörlitz** lädt am 21. Januar von 11 bis ca. 15 Uhr zur Winterwanderung „Pompeji im Schnee - Erinnerung an Vesuvstätten im Luisium und in Wörlitz“. Fürst Franz von Anhalt Dessau ließ nach seiner Reise zu den Ausgrabungsstätten anno 1776 in den Schlössern des Gartenreichs zahlreiche Motive und Dekorationsmuster, wie kunstvolle Wandmalereien und Stukaturen, nachgestalten. Das spektakulärste Monument der Rezeption Pompejis ist die Felseninsel „Stein“ in den Wörlitzer Anlagen. Die Führung beginnt am Schloss Luisium in Dessau, das Mitführen eines PKW ist erforderlich. www.gartenreich.com

Natur, Kultur und Geschichte sind auch im Harz eng mitein-

ander verwoben. Am **Nationalparkhaus in Ilsenburg** ist am 12. Januar um 10 Uhr Treffpunkt zu einer kostenlosen Winterwanderung mit dem Ranger durch das romantische Ilsetal. Informationen unter: 039452 19433.

Auf dem Harzer-Klosterwanderweg kann besonders im Winter die Sehnsucht nach wertvollen Augenblicken der Selbstbesinnung gestillt werden. Der 32 km lange Pilgerweg verbindet vier historische Klöster im nördlichen Harzvorland und führt von Kloster Drübeck nach Ilsenburg, weiter nach Kloster Wörlingerode bis nach Grauhof/Goslar. Anregungen zu Ihrer persönlichen Auszeit im Einklang mit der Natur unter: www.harzer-klosterwanderweg.de.

Einen Ausflug in den winterlichen Harz können Sie am 14. Januar im 1788 erbauten **Schlosstheater Ballenstedt** ab 19:30 Uhr mit einer Reise durch 500 Jahre Musikgeschichte ausklingen lassen. 1852 fand hier unter der Leitung von Franz Liszt das erste Anhaltische Musikfest statt. Ein Musikfest versprechen auch die 10 Sopranos, die bis zu zehnstimmig klassische Arien intonieren. Lassen Sie sich begeistern von einem abwechslungsreichen Mix aus Oper, Operette, Musicalmelodien, Rock und Pop sowie Filmmelodien. Karten unter: 039483 317.

Der Landestourismusverband wünscht einen anregenden Januar mit einer zahlreichen Mischung von In- und Outdooraktivitäten.



**Machen auch Sie mit:
Küren Sie die besten Veranstaltungen
und Veranstaltungshäuser 2011!**

Zum dritten Mal möchte Ihr Freizeitplaner die Umfrage nach den besten Veranstaltungen und attraktivsten Veranstaltungshäusern in der Region starten. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen der tollen Preise. Zu Veranstaltungshäusern zählen wir Theater, Kulturhäuser, Kabarett, Museen, Konzerthallen und Kleinkunsthäuser, zu Veranstaltungen zählen wir Konzerte, Ausstellungen, Theater, Oper, Musical, Ballett, Feste, Unterhaltungs- und Freizeitangebote, eben alles, was Herz und Sinne 2011 erfreute. Sie können jeweils drei Häuser und drei Veranstaltungen benennen. Die Erstgenannten erhalten jeweils 3 Punkte, die

Zweitgenannten 2 Punkte und die Drittgenannten einen Punkt. Bitte machen auch Sie mit, damit wir ein repräsentatives Ergebnis erhalten! Füllen Sie den beiliegenden

Stimmzettel aus, kleben ihn auf eine Postkarte und schicken uns diese bis 14.02.2012 zu. In der Märzausgabe werden wir dann Ergebnisse und Gewinner mitteilen.

Die Preise:

1 x 2 Karten „Die Rückkehr der Shaolin“, 2 x 2 Karten „Braunschweiger LöwenClassics“, 5 x 2 Karten „Dreams of Musical“, 1 x 2 Karten Landesausstellung „Pompeji“, 1 x 2 Gutscheine Stadtrundfahrten Magdeburg, eine CD von Semino Rossi u.v.m.

Name	Straße/Nr.
PLZ/Ort	Telefon
Veranstaltung 1: _____	
Veranstaltung 2: _____	
Veranstaltung 3: _____	
Veranstaltungshaus 1: _____	
Veranstaltungshaus 2: _____	
Veranstaltungshaus 3: _____	

Anzeige



ERLEBNISWELT MUSEEN

Regionaler Museumsverbund im Landkreis Mansfeld-Südharz

Erlebniswelt Museen e. V.
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464/ 90 51 89

bis 18. März 2012

Spengler-Museum Sangerhausen

Die Schönheit alter Petroleumlampen

aus der Sammlung von Gerd Bonk



Aktuelle Ausstellung

Unser Dachboden - ein Museums-allerlei

Ausstellung im Mansfeld-Museum Hettstedt

Aktuelle Ausstellung

Weihnachtliche Spielzeugausstellung

Ausstellung im Museum Burg & Schloss Allstedt

www.Erlebniswelt-Museen.de



Dreams of Musical

Die erfolgreichsten Musical-Hits in einer Show

Eine Musicals Show muss heutzutage erfrischend modern, brillant und atemberaubend, hochkarätig sowie humorvoll sein. Nur dann bleibt der Abend als ein besonderes Erlebnis in Erinnerung.

DREAMS OF MUSICAL verspricht dies nicht nur, sondern hält das Versprechen.

Wer nicht nur ein Musical, sondern gleich all die großen und berühmten Melodien der schönsten Shows der Welt erleben möchte, ist bei DREAMS OF MUSICAL bestens aufgehoben. Ein Mix der größten Klassiker und aktuellen Musicals verspricht einen Abend lang das prachtvolle Flair des New Yorker Broadway.

Mit Ausschnitten aus dem Kultmusical „Sister Act“, den bewegenden Zeilen der Evita „Wein nicht um mich Argentinien“ oder der temperamentvollen Grease-Hymne „You're The One That I Want“, verlieren Ort und Zeit einen Abend lang ihre Bedeutung. Unter den großen Klassikern darf der Song „Mondlicht“ nicht fehlen, eine der berühmtesten Nummern von „Cats“. In das

Frankreich des 19. Jhs. entführt die Liebesgeschichte vom „Phantom der Oper“. Schlaghosen, Glitzer und der ultimative Discosound sorgen für „Saturday Night Fever“.

Leinen los! heißt es bei „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens. Für harte Drums und weiche Knie sorgen die legendären Hymnen von Queen in „We Will Rock You“. Geradezu zauberhaft wird es mit den Hexen von Oz in „Wicked“. Zudem präsentiert DREAMS OF MUSICAL die größten Erfolge aus Musicals wie „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „König der Löwen“, „Falco meets Amadeus“, „Jekyll and Hyde“, „Aladin“, „Mamma Mia“ und der „Rocky Horror Picture Show“.

Präsentiert wird das Feuerwerk wiederum von bekannten und hochkarätigen Darstellern aus der Musicalszene. **Informationen:** www.dreamsofmusical.de **Eintrittskarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de**

DIE ERFOLGREICHSTEN MUSICALHITS IN EINEM UNVERGESSLICHEN SHOWERLEBNIS

Dreams of Musical
LIVE GESUNGEN
Mit Stars der Musicalszene
THE NEW SHOW 2012

ELISABETH | SISTER ACT | EVITA | RENT | WICKED
ROCKY HORROR PICTURE SHOW | TANZ DER VAMPIRE
SATURDAY NIGHT FEVER | KÖNIG DER LÖWEN | CATS
BLUES BROTHERS | STARLIGHT EXPRESS | GREASE
DIRTY DANCING | FALCO MEETS AMADEUS | ALADIN
JEKYLL AND HYDE | WE WILL ROCK YOU | MAMMA MIA
DER SCHUH DES MANITU | PHANTOM DER OPER
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

24.02.2012	WOLFEN	KULTURHAUS
25.02.2012	TORGAU	KULTURHAUS
01.03.2012	STASSFURT	SALZLANDCENTER
02.03.2012	WITTENBERG	PHÖNIX THEATERWELT
03.03.2012	BAD DÜBEN	HEIDE SPA
04.03.2012	ASCHERSLEBEN	BESTEHORNHAUS
09.03.2012	BORNA	STADTKULTURHAUS
10.03.2012	OSTERODE u. HARZ	STADTHALLE
11.03.2012	BALLENSTEDT	SCHLOSSTHEATER
17.03.2012	GARDELEGEN	LW SAAL
18.03.2012	GENTHIN	STADTKULTURHAUS
01.04.2012	ZEITZ / ALT-TRÖGLITZ	HYZET KULTUR- UND KONGRESSCENTER
06.11.2012	CELLE	CD KASERNE

INFOS UND TICKETS UNTER:
WWW.DREAMSOFMUSICAL.DE

TELEFONISCHER TICKETSERVICE:
01805 / 12 13 10

BLAU ERHEBEN AUS DEM ST. JOHANNES, HILDEGARDIS DRIF. ANSCHLUSSE

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN
WWW.EVENTIM.DE

Willkommen im Thüringer Wald

In den Thüringer Wintersportorten von der Rhön über den Rennsteig bis hin zum benachbarten Frankenwald bieten 1.100 km Skiwanderwege, 200 km Loipen und zwölf Loipengärten ein winterliches Vergnügen für Langläufer und Skater. Entlang des Thüringer Waldes gibt es Loipen aller Schwierigkeitsgrade und Ansprüche. Ob im klassischen Stil oder in der Skatingtechnik, auf bis zu 980 m ü. NN finden Sie schneesichere Strecken für Ihren Geschmack.

Eine Einmaligkeit des Thüringer Waldes stellt der Rennsteig dar, der Kammweg des Thüringer Mittelgebirges. Er

verbindet alle Langlaufgebiete miteinander. An einem sonnigen Wintertag präsentiert er sich dem Skifahrer mit seinen schneebedeckten Wäldern, herrlichen Aussichten und der klaren Luft. Auf 142 Kilometern zwischen Ascherbrück (Ruhla) und Brennersgrün (Lehesten) bewegt sich der Rennsteig zwischen 500 und 980 Metern über NN.

Ist der Winter schneereich, können ihn unermüdliche Läufer sogar auf den 169 Kilometern (Originallänge) in Angriff nehmen. Da der Rennsteig stellenweise für die Skispuren zu schmal ist, weicht der Skiweg hin und wieder ab. Aber gerade auf den „Umwegen“ findet der Skifahrer reizvolle Aussichten und Rastmöglichkeiten.



Noch mehr erleben!

Den Thüringer Wald kann man auch mit Abfahrtski und Snowboard genießen. Mit 30 Liften bringen wir Sie auf die Höhen der Skihänge. Besonders für Anfänger hat der Thüringer Wald viel zu bieten, vom Skiverleih über Skischulen bis hin zu anfängerfreundlichen Pisten können sie Ihre ersten Schritte wagen.

Wer den Winter ohne Bretter unter den Füßen genießen will, kann auf gewalzten Winterwanderwegen die verschneite Landschaft genießen. Wem das alles nicht genug ist und wer den Winter mal anders erleben möchte, der kann sich ja im Eisklettern, Ice-Rafting, Snow-Kiten oder im Skispringen ausprobieren.

Weltmeister erleben

Live dabei - die Weltmeister und Olympiasieger hautnah erleben, das bietet der Thüringer Wald ganz besonders im Winter. Ob im Biathlon, im Langlauf oder im Rennrodeln - Sie können bei unzähligen

Veranstaltungen mit den Stars der Weltelite mitfiebern oder sich auf deren Spuren begeben:

- Biathlon Weltcup**
- Tour de Ski**
- Rennrodel Weltcup**

Aktuell präparierte Loipen & Schneehöhen

Täglich werden die aktuell präparierten Loipen und Skiwanderwege, sowie die Schneehöhen gemeldet. Sie können sich aktuell über die Internetseite [www.thueringer-](http://www.thueringerwald.com)

[wald.com](http://www.thueringerwald.com) oder die Service-Hotline des Schneetelefon informieren, um Ihre Tour zu planen. **Thüringer Schneetelefon 0180-55 33 999** (14 ct./min)

Auskunft

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Zellaer Markt 1 · 98544 Zella-Mehlis

Tel. 03682 47769-20 · Fax 03682 47769-6

service@thueringer-wald.com · www.thueringer-wald.com



**Raus aus dem Alltag –
rein ins Erlebnis.**

**Mit dem Länderticket* für Sachsen-Anhalt,
Sachsen und Thüringen zu den
schönsten Wintersportorten.**

**Eine Person 21 Euro.
Bis zu 4 Mitfahrer
jeweils nur + 3 Euro**



**Jetzt online kaufen:
www.bahn.de/erlebnis**

Günstige Verbindungen und Skizüge
in die attraktivsten Wintersportorte.

1 Person, 1 Tag. Nur 21 Euro.
Jede weitere Person je 3 Euro bis zu
5 Personen oder
Eltern/ Großeltern mit beliebig vielen
eigenen Kindern/ Enkeln bis 15 Jahre.

Die Bahn macht mobil.

* Das neue Länderticket – ab 11.12.2011 in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Friedrich der Große

Zum 300. Geburtstag des preußischen Königs, der Europa veränderte

Friedrich der Große war eine jener großen Persönlichkeiten, die ein jeder sich in seine Zeit wünscht. Aber natürlich war er vor allem ein Mensch, der wie alle Menschen kontrovers und mehrschichtig war, den man nicht auf nur ein oder zwei Eigenschaften festmachen konnte, sondern der sich auch mal mit seinen Handlungen widersprach, der auch mal Fehler machte - wie wohl jeder von uns. Und er lebte in einer Zeit, in der Kriege eine akzeptable Form der Politik waren.

**vor 300 Jahren
24.01.1712**



Kronprinz Friedrich 1739

Prinz Friedrich wurde am 24. Januar 1712 geboren. Bereits ein Jahr später verstarb sein Großvater. Sein Vater, der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. folgte auf dem preußischen Thron. Für Preußen bedeutete das Abschied von Müßiggang und Verschwendung, für den kleinen Fritz absolutes Reglement von früher Stunde bis in den Abend. Der Soldatenkönig kann wohl als Begründer preußischer Tugenden benannt werden. Er verzichtete auf allen Pomp, ach-

von Nutzen sei. Daraufhin plante Friedrich zwei Jahre später mit seinem Freund Katte aus dem Jerichower Land seine Flucht nach Frankreich. Die beiden wurden gefasst. Friedrich kam in strengen Hausarrest, Katte wurde wegen Desertion zu lebenslanger Haft

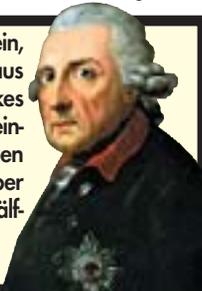
um Milderung des Urteils für den Kronprinzen. Wohl eher widerstrebend entsprach der Soldatenkönig den Bittgesuchen. Doch ganz einfach davon kommen lassen wollte er den jungen Prinzen nicht. Vor



den Augen des jungen Friedrich wurde Katte in Küstrin mit einem Schwert geköpft. Was das bei einem jungen Menschen für Auswirkungen hat, können wohl nur wenige wirklich sagen. Friedrich war dem Selbstmord nah, denn er wollte lieber gleich dem Katte tot sein, als nun mit diesem Schmerz leben zu müssen. Erst 1732 bekam er vom Vater sein Regiment und die Privilegien eines Prinzen zurück.

Nach der missglückten Absprache, den Kronprinzen mit der Tochter des Kaisers, Maria Theresia, zu verheiraten, wird Elisabeth Christine von Braunschweig-Bevern ausgewählt. Das Paar wohnt nach einem Ruppiner Aufenthalt alsbald in dem vom Vater gekauften Schloss Rheinsberg, welches er 1736 Friedrich

„Eine Regierung muss sparsam sein, weil das Geld, das sie erhält, aus dem Blut und Schweiß ihres Volkes stammt. Es ist gerecht, dass jeder einzelne dazu beiträgt, die Ausgaben des Staates tragen zu helfen. Aber es ist nicht gerecht, dass er die Hälfte seines jährlichen Einkommens mit dem Staate teilen muss.“



tete auf Ordnung und Haushaltung, sah sich stets in allen Dingen in der Pflicht und was er sich selbst abverlangte, das forderte er auch von seinen Untertanen. Und ein Unteran war eben auch sein Sohn Friedrich. Die Konflikte waren vorprogrammiert. Als Friedrich 1728 heimlich Flötenunterricht nahm, untersagte es ihm sein Vater, da es weder fürs Staatswesen noch fürs Militärische

verurteilt. Doch der König hielt das nicht für gerecht, denn jedem einfachen Soldat drohte beim Desertieren die Todesstrafe. Er machte eine Notiz auf dem Urteil *„Sie sollen Recht sprechen und nicht mit dem Flederwisch darüber gehen“* und verlangte den Tod für Friedrich und für Katte. Viele Herrscherhäuser, sogar der Kaiser, schrieben nun dem preußischen König und baten



Hans Herrmann Kattes Hinrichtung auf der Festung Küstrin

schenkt. Es beginnen die für Friedrich glücklichsten Jahre seines Lebens, so zumindest äußerte er es mehrfach. Er wendet sich mehr und mehr der Kunst, der Philosophie, der Geschichte und der Musik zu. Fast unbeschwert kann er hier meilenweit entfernt vom Vater seinen eigenen Ambitionen frönen. Er läßt bedeutende Künstler und Denker seiner Zeit zu sich ein und kann mit diesen nächtelang philosophieren. 1738 komponiert Friedrich seine erste Sinfonie. Kurz darauf veröffentlicht er den „Antimachiavell“, einen Tugendkatalog der Aufklärung.

Der Tod seines Vaters am 31. Mai 1740 beendet diese schöne Zeit sehr plötzlich. Friedrich wird als Friedrich II. zum König in Preußen. Nun könnte man meinen, er würde seinem Vater einiges übel nehmen, ihn hassen, alles umkrempeln - aber weit gefehlt, Friedrich verehrte seinen Vater sehr und ließ am Hof nicht zu, dass man sich negativ über seinen Ahnherrn äußerte. Als sich Baron von Pöllnitz an der Tafel einmal wagte, über den Vater zu lästern, sprang er auf und meinte: „*Monsieur, ich will das Andenken meines Vaters in Ehren gehalten haben, und wo Er sich dergleichen noch einmal untersteht, so werden wir uns ewig brouillieren.*“ Und die Gegenwärtigkeit seines Vaters war wohl auch einer der Gründe, die ihn nun in den Krieg führte.

Aber es gab weitere Gründe. Am 20. Oktober 1740 verstarb der Kaiser in Österreich. Sehr oft wurden genau dann Kriege geführt, wenn ein Reich vorerst führerlos war, es um die Erbfolge ging. Für Friedrich war dies also ein günstiger Zeitpunkt. Der gewichtigste Grund aber war das Recht auf Schlesien, welches seit dem Aussterben der Piasten 1537 Brandenburg versprochen war. Keiner der nachfolgenden Kaiser hatte aber diesem

Recht entsprochen, weil die Habsburger eben in Österreich regierten und Schlesien nun zum Interessengebiet Österreichs gehörte. So wurde dieses Recht auf Schlesien vom böhmischen König bestritten und aufgehoben, von den folgenden Kaisern nicht anerkannt. Doch die Urkunde über die Liegnitzer Erbverbrüderung lag vor und nach Friedrich war sie bindend. So setzte Friedrich II. nun um, was man dem Großen Kurfürsten einst versprochen und keiner der brandenburgisch-preussischen Nachfolger mehr umgesetzt bekam.

Am 8. November 1740 erfolgte in Preußen die Mobilmachung. Der „Alte Dessauer“

„Jedem Bürger sein Besitztum sichern und alle so glücklich zu machen, wie es die menschliche Natur zulässt, ist Pflicht derer, die an der Spitze der Gesellschaft stehen.“

(Fürst Leopold von Anhalt-Dessau) als preußischer Feldmarschall warnte Friedrich vor diesem Unternehmen und bat in die Planung direkt einbezogen zu werden. Friedrich aber war gegen jeden misstrauisch. So schrieb er dem weisen Feldmarschall am 2. Dezember 1740: „...allein diese Expedition (Schlesischer Krieg) reservire ich mir alleine, auf dass die Welt nicht glaube, der König in Preussen marschiere mit einem Hofmeister zu Felde.“ Das war natürlich für den alten Haudegen aus Dessau ein Affront, hatte er doch in vielen Schlachten sein Talent bewiesen, sein Leben riskiert. Dennoch focht der Fürst für Friedrich und siegte in einigen wichtigen Schlachten. Friedrich mächtigte auch bald den Ton gegenüber seinem Vetter.

Und der Erste Schlesische Krieg wurde zu einem gewaltigen Erfolg. Bis zum Januar 1741 sind die Österreicher aus Schlesien vertrieben. Nur die Festungen Glogau, Brieg und



Elisabeth Christine von Braunschweig-Bevern als Königin von Preußen

Russland oder Hannover in Grenznähe.



Neiße verblieben in ihrer Hand. Noch im Februar stürmt der Alte Dessauer die Festung Glogau. In den wenigen Schlachten siegen die Preußen. Und nachdem Hannover/Großbritannien, Frankreich, Sachsen und Russland sich nicht gegen Preußen wenden, ist der Krieg gewonnen. Doch Friedrich beweist in diesen ersten Thronjahren sein Geschick, seine Weit- und Vorsicht. Die wichtigen Kurieren werden in einer Geheimschrift verfasst, die für den Gegenerfalls der Kurier abgefangen wird - unleserlich bleibt. In allen wichtigen Städten so in Hannover, Dresden, Kassel, Petersburg, befinden sich verkleidete Offiziere, um Truppenansammlungen oder politische Wendungen auszukundschaften. Seine Truppen hält er so, dass er auf sämtliche Eventualitäten reagieren kann. Während die Hauptarmee mit ihm an der Spitze in Schlesien agiert, befinden sich Regimenter zum Abfangen eines Angriffs aus Richtung Frankreich,

Der nun folgende Zweite Schlesische Krieg war wiederum seinem allzu großen Misstrauen und der großen Vorsicht geschuldet, denn eigentlich war der Kaiserthron bereits an den bayrischen Kandidaten gegangen, seine Errenschaften in Schlesien noch keineswegs bedroht. Dennoch, Österreich war 1742 in Bayern eingefallen, Kaiserin Maria Theresia nun in der Lage, die schlesischen Besitzungen zurück zu gewinnen. Friedrich reagierte, versicherte sich seiner Bündnispartner Frankreich, Bayern, Sachsen und marschierte in Böhmen ein, nahm am 16. September 1744 Prag und zog sich dann wieder nach Schlesien zurück.

Am 9. Oktober 1744 erzwang der berühmte alte Husarengeneral Zieten den Übergang über die Moldau. Dabei fiel der Leutnant von Wedell, ein Liebling des Königs. Als dieser die Meldung davon erhielt, ritt er mit dem Rufe: „Wo ist Wedell? Wo ist Wedell?“ durch die Reihen der Verwun-

deten. Da richtete sich ein Leutnant auf, dem der Fuß zerschossen war, und antwortete: „Majestät, hier liegen lauter Wedells.“ – „Er hat mir eine gute Lehre gegeben,“ entgegnete ihm der König.

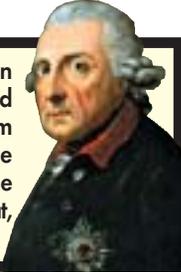
Nun aber brach Sachsen aus der Allianz aus und verbündete sich mit Österreich, Hannover/Großbritannien und der Niederlande gegen Preußen. Schon marschierten die Österreicher in Schlesien ein. Es folgte die gewaltige Schlacht bei Hohenfriedberg, in der Friedrich siegt. Und indessen er sich hier mit den Österreichern schlägt, hält er wie auch im ersten Krieg eine zweite Streitmacht unter dem Alten Dessauer bereit, um folgend in das wortbrüchige Sachsen einzufallen. Auch Fürst Leopold siegt am 12. Dezember 1745 in der Schlacht bei Kesselsdorf gegen die alliierten Sachsen und Österreicher. Dennoch war es ein fürchterliches Massaker. Der preußische Angriff wurde zweimal unter furchtbaren Verlusten zurückgeschlagen. Die Preußen mussten sich daraufhin zurückziehen, verfolgt von den Alliierten, die den Preußen nun den Rest geben wollten.

Jetzt reagiert der kampferprobte Dessauer und ließ seine Kavallerie in die feindliche Reihen stürmen, bis diese völlig aufgerieben waren und er die Artillerie nehmen konnte. Dieser Sieg war der letzte des Fürsten aus Dessau, aber er war der entscheidende für den Gewinn des Krieges.



Fürst Leopold von Anhalt-Dessau - der „Alte Dessauer“

„Es kommt nicht darauf an, daß ein Mensch den Faden seines trügen und unnützen Lebens ausspinnet bis zum Alter des Methusalem; sondern je mehr einer gedacht, je mehr schöne und nützliche Taten er vollbracht hat, desto mehr hat er gelebt.“



Die schlesischen Stände huldigen 1741 dem preußischen König Friedrich II.



„Geht ihnen auf den Hals“ Die preußische Armee in der Schlacht bei Hohenfriedberg (4. Juni 1745)

Nun da der Krieg beendet, widmete sich Friedrich der Große den Staatsgeschäften - und da gab es seiner Meinung nach viel zu tun. So schaffte er die Folter ab und forderte Strafen, die der Tat verhältnismäßig angepasst wären. Er kümmerte sich in besonderem Sinne um die

Strukturen des Staates, vor allem um die Staatsdiener: „Wenn die Beamten fleißig arbeiten, so können sie ihre Arbeit des Morgens in laufenden Sachen innerhalb drei Stunden verrichten. Wenn sie sich aber Geschichten erzählen und Zeitungen lesen, so ist der ganze Tag nicht lang genug.“ Auch stammt vom alten Friedrich der Satz, dass ein höherer Beamter die gleiche Arbeit zu leisten hätte wie sein untergebener Sekretär, und nicht nur zum Anschauen da sei. Wie klug er doch war und welche Wirkung dieser Satz noch heute hat.

Elf Jahre bleiben ihm Zeit, dem Staat sein Gepräge aufzudrücken, dann änderte sich im Herzen Europas das Gleichge-



wicht der Mächte. Österreich gelang es, mit Sachsen, Russland und später auch Frankreich ein Bündnis zu schließen. Friedrich der Große bekam Abschriften in die Hand und wartete auch diesmal nicht, dass die Feinde ihn angriffen. Nach der Devise „Angriff ist die beste Verteidigung“ zog er am 29. August 1756 zum dritten Mal gegen Österreich aus, in einen Krieg, der ganze sieben Jahre dauern sollte. Und dieser Siebenjährige Krieg wurde ein anderer. In Ostpreußen marschierten die Russen ein. Die Österreicher waren aus Schlesien nicht herauszuschaffen. Am 16.10.1756 kapitulieren zwar die Sachsen nach Kämpfen bei Pirna und Lowositz, aber am 17. Januar 1757 wird der Reichskrieg gegen Preußen ausgerufen.

Die Schlacht von Kolin am 18. Juni 1757 wandelte sich zu einer preußischen Niederlage, obwohl sich die Österreicher schon auf dem Rückzug befanden. Der sächsische Reiteroberst Beukendorff ritt auf eigene Faust eine Kavallerieattacke, der die erschöpften preußischen Bataillone nichts mehr entgegen zu setzen hatten. In Verzweiflung sammelte Friedrich etliche Männer um sich: „Kerls, wollt ihr das ewige Leben haben?“ Ein alter bärtiger verwundeter Grenadier antwortete: „Fritze, ich dünkte, um dreizehn Pfennig Löhnung wäre es für heute genug!“ Friedrich ließ den Mann verschmaufen, nahm den Rest und befahl, die Trom-

Die Schlacht bei Leuthen



meln zu schlagen. Er führte die Männer gegen eine feindliche Batterie. Einer nach dem anderen fiel. „Sire,“ rief sein Adjutant, „wollen Sie die Batterie allein erobern?“ Nun dringen die Österreicher in Berlin ein. Friedrich gibt nicht auf, er zieht gegen die Franzosen samt der Reichsarmee und siegt in der Schlacht bei Roßbach (5.11.1757) durch seinen hervorragenden Reitergeneral von Seydlitz. Von Roßbach (Sachsen-Anhalt) zieht er in einem mörderischen Marsch nach Leuthen (heute Lutynia in Niederschlesien/Polen) und schlägt die österreichische Armee in der außergewöhnlichen Schlacht bei Leuthen (5.12.1757). Fürst Moritz von Anhalt-Dessau wird noch am Abend zum Feldmarschall ernannt. Im August 1758 hatte sich Friedrich bei Zorndorf noch erfolgreich gegen die Russen wehren können, um ih-

ber 1758 aber wurde sein Lager bei Hochkirch in Schlesien von den Österreichern überrannt. Dann verlor er die so wichtige Schlacht bei Kunersdorf (unweit Frankfurt/Oder) am 12. August 1759. Friedrich den Großen überfiel eine „große Krisis“. Eigentlich war dieser Krieg für Preußen verloren. Die Franzosen im Westen, die Österreicher im Süden, Die Schweden im Norden und die Russen im Osten. Stets hatte sich Friedrich selbst mit in den Kampf geworfen, war von Norden nach Süden, von Süden nach Norden marschiert, um die feindlichen Heere zu „deffendieren“. Und doch hatte alles



rin Viktoria rettete Preußen. Denn der neue Zar Peter, war ein Bewunderer des alten Friedrich. Er machte 1762 Frieden mit Preußen. Schweden zog sich zurück und Österreich war kaum imstande, den Krieg allein weiter zu führen. 1763 kam es zum Friedensschluss von Hubertusburg.

1947 erklärten die Alliierten Preußen für aufgelöst, Ost- und Westpreußen, Schlesien fielen an Russland und Polen. Aber was wäre aus Deutschland geworden ohne Friedrich den Großen? Gäbe es uns in dieser Form überhaupt noch? Wäre unser Land damals aufgeteilt worden zwischen Russland, Österreich und Frankreich, wie es mit Polen 1772 geschah... Darauf kann aber keiner eine Antwort geben.

Mit der Aufteilung Polens und der Anbindung des preußischen Königreiches an die Mark Brandenburg durfte sich Friedrich künftig König von Preußen nennen. Er starb am 17. August 1786 im Schloss Sanssouci mit den Worten: „Wir sind über den Berg, jetzt wird's besser gehen!“ Axel Kühling

„Sich einbilden, daß die Menschen sämtlich Teufel sind, und sie mit Grausamkeit verfolgen, wäre das Wahngesicht eines scheuen Menschenhassers; voraussetzen, daß die Menschen sämtlich Engel sind, und ihnen den Zügel schießen lassen, wäre der Traum eines törichten Kapuziners; glauben, daß sie weder alle gut noch alle schlecht sind, ihre guten Handlungen über den Wert lohnen, ihre schlechten unter dem Maß strafen, Nachsicht üben gegen ihre Schwächen und Menschlichkeit haben für alle, das heißt handeln, wie ein vernünftiger Mensch soll.“



nen den Weg nach Berlin zu versperren und eine Vereinigung mit dem österreichischen Heer zu versalzen. Im Okto-

nichts genützt. Ostpreußen, Sachsen, Schlesien und Teile Pommerns waren in der Hand des Gegners, dessen Gesamtkräfte um ein Vielfaches höher waren, als die beim Alten Fritz verbliebenen Preußen. Ein wenig Entlastung verschaffte die glorreiche Schlacht bei Torgau am 3. November 1760. Die Verluste waren auf beiden Seiten erheblich hoch. Die Preußen hatten an die 52.000 Mann in die Schlacht geschickt, davon waren über 15.000 Mann Verluste. Erst der Tod der russischen Za-

„Eleganz“ Die Hochzeitsmesse in Magdeburg

am 29. Januar, 10 - 19 Uhr in der Johanniskirche



„Eleganz“ ist Deutschlands einzige Hochzeitsmesse, die in dem traumhaften Ambiente einer Kirche stattfindet. Ein sensationelles Rahmen- und Unterhaltungsprogramm mit Modeschauen und Tombola erwartet die Besucher und eine Messe, die auf ca. 1100

m² Ausstellungsfläche, umfassend über das Thema Heiraten informiert: Brautkleider, Anzüge, Frisuren, Trauringe, Dekorationen, Hochzeitstorten, Hochzeitsfotos, Hochzeitsfahrten, Weddingplaner u. v. m. www.eleganz-hochzeitsmesse.de

Anzeigen

ELEGANZ

SACHSEN ANHALTS SCHÖNSTE

HOCHZEITSMESSE

29.01.2012 JOHANNISKIRCHE

Juliusstraße 1 · 39104 Magdeburg · Messezeit von 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

WWW.ELEGANZ-HOCHZEITSMESSE.DE

Blechpuppen in Aschersleben

01. + 02.02. im Bestehornhaus

Blechtheater meets Puppentheater! Da wird geklebt, genäht und gelötet und wunderliche Geschöpfe geschaffen. Das Berliner Theater „unfälle, blech & musik“ ist das etwas andere Puppentheater. Mit Figuren, die vorrangig aus Gebrauchsgegenständen des Alltages bestehen, zeigt Puppenspieler Jan Mixsa Theater Spaß für Groß und Klein mit fantasievollen Figuren und lustigen Texten.

01.02., 10 Uhr „Rasselkopf“ - Der kleine Blechkopf Fritz „Rasselkopf“ geht der Frage nach: Was genau sind denn eigentlich Rasselköpfe?

01.02., 19.30 Uhr „Hilde-



gard, Komödie in Blech“ - Alle Männer wollen Hildegard. Bis auf einen. Und ausgerechnet den muss sie haben. Ein Spaß für Erwachsene und große Kinder.

02.02., 10 Uhr „Kasper, König, Krokodil“ - Der Kasper hat Stress mit den Methoden des neuen Königs, und muss sich mit dem Krokodil rumärgern.

Karten: 03473 - 84 09 440

BESTEHORNHAUS ASCHERSLEBEN

Blechtheater meets Puppentheater! Puppenspieler Jan Mixsa vom Berliner Theater „unfälle, blech & musik“ garantiert mit lustigen Texten und wunderlichen, fantasievollen Figuren Theater Spaß für Groß und Klein.

01.02.12 • 10.00 Uhr
„Rasselkopf“ (Kindervorstellung)
 Der kleine Blechkopf Fritz „Rasselkopf“ macht sich auf die abenteuerliche Suche nach der Frage: Was genau sind denn eigentlich Rasselköpfe?

01.02.12 • 19.30 Uhr
„Hildegard, Komödie in Blech“
 Blechtheater in 3 Episoden! Alle Männer wollen Hildegard. Bis auf einen. Und ausgerechnet den muss sie haben. Ein Spaß für Erwachsene und große Kinder.

02.02.12 • 10.00 Uhr
„Kasper, König, Krokodil“ (Kindervorstellung)
 Kasper hat ständig Stress mit den durchtriebenen Methoden des neuen Königs, und muss sich nebenbei auch noch mit dem Krokodil rumärgern.

10.02.12 • 20.00 Uhr
„BRECHT“iges
 Konzert mit Gina Fietsch und Uwe Streibel
 Gina Fietschs 15. Brecht-Programm ist ein Querschnitt aus ihrem umfangreichen Brecht-Repertoire: „Brecht – Best of“, ihre Lieblingsgeschichten und -lieder zum 114. Geburtstag des Dramatikers.

Kontakt und Kartenreservierungen:
 Touristinformation Aschersleben • Heckenstr. 6 • 06449 Aschersleben
 Tel.: 03473 8409440 • E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de
www.aschersleben-tourismus.de

Winterhit BadeLand Wolfsburg

10 Jahre Spaß, Spannung und Erholung auf 22.000 m²

Die Ferienzeit im Wolfsburger BadeLand wird der absolute Megahit für alle Kids und Teens, die in der Winterzeit nicht groß auf Tour gehen und trotzdem nach einer ordentlichen Portion Spaß und Erlebnis suchen. Kinder und Jugendliche erwarten hier ereignisreiche Tage, denn im BadeLand können sich alle so richtig austoben.

Und gleich am Anfang des Jahres steht das große Highlight an: Das BadeLand feiert seinen zehnten Geburtstag! Am 5. Februar wird es deshalb eine große Familien-Geburtstagsparty mit Animationsteam, spritzigen Attraktionen, vielen Spielen und tollen Anzeige

Gewinnchancen geben.

Insgesamt 3.000 m² Wasserfläche laden im BadeLand zum Schwimmen und Erfrischen ein. Die Reifenrutsche „Rafting Slide“ und die Riesenrutsche „Black Hole“, ausgestattet mit aufregenden Lichteffekten, sorgen für Spaß ohne Ende und reichlich Adrenalin. Wer es etwas ruhiger mag, dem verschaffen das Warmsprudelbad mit 36°C, das Mediterranbad mit Außenbecken, Strömungsfluss, Massagedüsen und Geysirgruppen die nötige Entspannung. Zum „Wellenreiten“, Tauchen und Springen stehen Wellenbecken, 50m-Sportbecken, Sprung- und



Nichtschwimmerbecken zur Verfügung. Auf kleine Wasserratten wartet ein Wasserspielgarten mit Babyrutsche, Wasserpilzen und Spritztrompeten.

Selbstverständlich können sich Wellnessliebhaber auch in unserer mediterranen Sauna Landschaft erholen. Der Gast findet hier auf 2.400 m² ein

phantastisches Wellnessangebot. Die SaunaLandschaft erwartet ihre Gäste mit 12 unterschiedlichen Saunen, wie dem Caldarium, dem Tepidarium, einem Sanarium, einem Salionarium, einer original russische Banjasauna oder auch einer Panorama-sauna mit Blick auf den Allsee.

www.badeland-wolfsburg.de

SaunaPremium 5 STERNE
PRESTIGE SPA & WELLNESS

GMP

Wohin in den Ferien? Ins BadeLand!

Unsere Highlights zum Jahresbeginn:

Familienstag

- 08.01.12 BadeSpaß mit Animation,
- 12.02.12 Musik und Attraktionen

Mitternachtssauna

- 06.01.12 „WinterLand“
- 03.02.12 „10 Jahre BadeLand“

Norddeutschlands größtes Freizeit- und Erlebnisbad mit der einzigen 5-Sterne-Sauna der Region freut sich auf Ihren Besuch!

05.02.2012:
10 Jahre BadeLand
Große Familien-
GeburtstagsParty

Allerpark 4 · 38448 Wolfsburg
Telefon: 05361 8900 - 0
www.badeland-wolfsburg.de

BadeLand
WOLFSBURG

Chinesischer Nationalcircus auf der „Seidenstraße“

19. Januar, 20 Uhr im Brunnentheater Helmstedt
16. Februar, 20 Uhr im Kulturhaus Salzwedel

Das Original - unverwechselbar und unerreicht: Mit seinem neuen Programm „Seidenstraße - Akrobatik am Puls der Menschheit“ gastiert der Chinesische Nationalcircus auch in unserer Region. Die Akrobaten aus dem Reich der Mitte überwinden scheinbar spielerisch die Grenzen des menschlichen Körpers und erzählen dabei, live begleitet von der Band „farfarello“, Geschichten aus ihrer Kultur - voller Mystik, Poesie und Anmut. Die neue Show nimmt Sie mit auf eine Reise über den alten Karawanenstrom ins Reich der Mitte und



bietet so, ummantelt von Weltklasseakrobatik, die Ansicht von Kulturen und Traditionen des Fernen Ostens.

Tickets & Infos: 0531-34 63 72 oder: www.Paulis.de

Anzeigen

Das Original - unverwechselbar - unerreicht

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

SEIDENSTRASSE

AKROBATIK AM PULS DER MENSCHHEIT

Do. 19.01.12 Helmstedt BRUNNENTHEATER
Do. 16.02.12 Salzwedel KULTURHAUS

KARTEN an allen VORVERKAUFSSTELLEN
Tickets, 0531-166 06 - www.paulis.de

Bikes & Trends auf der „Motorräder & Roller“

am 21. und 22. Januar, 9 - 18 Uhr
in den Messehallen Magdeburg



Diese Messe ist fester Anlaufpunkt und Informationsbörse für Biker und Motorradinteressierte aus Magdeburg und dem Umland. Neben Zubehör, Bekleidung und Ersatzteilen werden auf der „Motorräder & Roller“ die Neuheiten aller bekannten Marken

vorge stellt. Motorrad-Stuntshows, Dragster Vorführung, Moto-Cross- Nachwuchs zeigen dem Besucher, was man mit einem Motorrad alles anstellen kann. Die Showbühne bietet sexy Bikewash, Tanzshows und Modenschauen. www.woelk-event.de

MOTORRÄDER & ROLLER

MAGDEBURG

Neue Motorrad Modelle 2012
Bekleidung und Zubehör
Fahrrad Ausstellung
Kinder Moto-Cross
E-Bike Testparcour
Sexy Bike Wash
Globe of Speed
Kinder Motorrad Bahn

WOLK
MESSE MAGDEBURG

HALLE 3:
Fahrräder, E-Bikes
& Zubehör

21.-22. JANUAR 2012

SAMSTAG & SONNTAG VON 9.00 - 18.00 UHR

MESSE MAGDEBURG

INFOS: 040 - 68 91 15 42 • WWW.WOELK-EVENT.DE

Anzeige

Die Artemis von Pompeji

Ausstellung im Winckelmann-Museum Stendal bis 18. März 2012

Im Zentrum der Ausstellung steht eine farbig gefasste Marmorstatue aus Pompeji, heute im Archäologischen Nationalmuseum Neapel, einer Statue aus der frühen römischen Kaiserzeit, die ein griechisches Werk der Spätarchaik um 480 v. Chr. nachbildet. Diese Statue einer Artemis wurde 1760 in Pompeji ausgegraben, zwei Jahre später hat Winckelmann sie im Museum in Portici 1762 gesehen und untersucht. Winckelmann hatte die Farbreste an der Marmorplastik genau beobachtet und detailliert beschrieben. Dass Marmorplastik in der Antike farbig war, hatte er durch Erwähnungen der antiken Schriftsteller bereits festgestellt. Erst Münzen aus den griechischen Kolonien lie-

ßen Winckelmann erkennen, dass es sich bei dem Lächeln um ein Merkmal der frühen griechischen Kunst handelte. Sehr anschaulich legt Prof. Dr. Oliver Primavesi (München) Winckelmanns wissenschaftliche Arbeitsweise und seinen Erkenntnisgewinn bei der Untersuchung der Artemis dar. Ermöglicht wurde dies durch bis vor kurzem unveröffentlichte Manuskripte Winckelmanns, die in der von der Winckelmann-Gesellschaft und der Mainzer Akademie der Wissenschaften herausgegebene Winckelmann-Ausgabe veröffentlicht wurden.

Der Artemis aus Pompeji steht eine „zweite Artemis“ in Stendal gegenüber, an der die originale Farbigkeit rekonstruiert wurde. Ergänzt wird die Ausstellung durch weitere Farb-

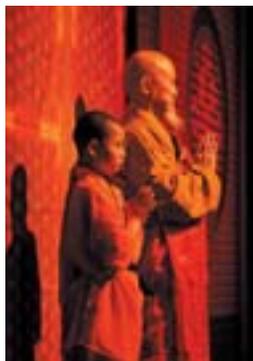
rekonstruktionen, die dank computergesteuerter Ausformungen möglich wurden. Dazu zählt etwa die der Mädchenstatue aus Chios, die im Akropolismuseum Athen aufbewahrt wird. Auch sie wird in der Ausstellung im Winckelmann-Museum erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zur Ausstellung „Die Artemis von Pompeji und die Entdeckung der Farbigkeit griechischer Plastik“ im Winckelmann-Museum Stendal gibt es einen Katalog.

www.winckelmann-gesellschaft.de

Die Rückkehr der Shaolin „Mystische Welten“

28. Januar, 20 Uhr in der Stadthalle Magdeburg
weitere Termine: Leipzig, Halberstadt & Wittenberg



Eine atemberaubende Körperbeherrschung, spektakuläre Kampftechniken, die selbst Eisen zum Brechen bringen, und die mystische Faszination von Ruhe und Meditation - das

ist das Erfolgsgeheimnis von „Die Rückkehr der Shaolin“. Die ehrwürdigen Shaolin-Großmeister präsentieren in einer Show mit weltbekanntesten Kampfmönchen jahrhundertalte Kung Fu Kampfkunst und die Geheimnisse des Qi Gong. Kung Fu wurde vor 1500 Jahren im chinesischen Kloster „Shaolin“ erfunden. Shaolin-Kampfmönchen gelingt es, Glasplatten mit Nadeln zu durchbohren, akrobatische Höchstleistungen zu vollbringen, alles Schmerzempfinden zu besiegen.

Tickets: 0231 - 917 22 90 oder www.proticket.de

Anzeige

DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN
Die atemberaubende Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche

Leipzig
Sa. 7. Jan. '12

Magdeburg
Sa. 28. Jan. '12

Halberstadt
Mo. 5. März '12

Wittenberg
Mi. 21. März '12

jeweils 20 Uhr

ProTicket Hotline: 0231 - 917 22 90
VK-Stellen exklusiv auf proticket.de
www.shaolin-moenche.de

Geschenktipp!



ALTMARK

- 04.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert, Großes Haus Stendal
 06.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Heavy Classik“ Malte Vief - Gitarre, Salzkirche Tangermünde
 07.01., 19.30 Uhr Musical „Über 7 Brücken“, Bürgerparkhalle Stendal
 08.01., 18 Uhr Komödie „Gut gegen Nordwind“, Kleines Haus Stendal
 11.01., 20 Uhr „Die große Neujahrsgala“ Musiktheater Prag, Kulturhaus Salzwedel
 12.01., 18 Uhr Vortrag „Irrtümer u. Fehler bei Trennung/Scheidung“, Sanitätscenter Gardelegen
 12.01., 19.30 Uhr „Nach dem Ende“, Rangfoyer TdA Stendal



- 13.01., 19.30 Uhr Leben und Werk von Georg Heym, TdA Stendal
 14.01., 14 Uhr Klavierkonzert 150. Geb. Debussy, Alte Lateinschule Salzwedel
 14.01., 19.30 Uhr Komödie „Die Physiker“, Großes Haus Stendal
 14.01., 20 Uhr Lesung Victor Hugo „Der letzte Tag eines Verurteilten“, Salzkirche Tangermünde
 15.01., 15 Uhr Puppenspiel „Die Froschkönigin“, TPZ Stendal
 15.01., 16 Uhr Rundherum - Geschichte einer Weltreise Thomas Meixner, Theater der Altmark Stendal
 15.01., 20 Uhr Comedy Hans Werner Oim, Hotel Schwarzer Adler Stendal

BÖRDE / HEIDE / ELBE

- 05.01., 16 Uhr Neujahrskonzert „Werke der Straußdynastie“ Ungar. Kammerphilharmonie, Stadthalle Burg
 06.01., 15 Uhr Maxim Kowalew Don Kosaken, Kirche Hohenwarsleben
 11.01., 19 Uhr Philos. Salon „Ist Töten immer moralisch schlecht?“, KulturFabrik Haldensleben
 12.01., 19 Uhr Kabarett Hengstmanns „Schuld und Söhne“, KulturFabrik Haldensleben
 14. + 15.01. Ausstellung „Titanic“ orig. getreue Rekonstruktionen, Stadthalle Burg
 14.01., 15 + 19.30 Uhr Kabarett „30 J. Hengstmann-Brüder“, ev. Gemeindehaus Grünstr. Burg
 16.01., 17 Uhr „King Henry VIII Songs“ Duo Trecantus, Schloss Hundisburg

ELBE / SALZLAND

- 02.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Galantes Wien“ Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, Salzlandtheater Staßfurt
 05. + 06.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Galantes Wien“ Mitteltdt. Kammerphilharmonie, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 06.01., 19 Uhr Gradierwerk am Abend, Schausiedehaus Bad Salzelmen
 07. + 08.01., 9 Uhr 40. Ascania-Schau, Geflügelzuchtverein Ascania Aschersleben
 08.01., 10.30 Uhr Neujahrsspaziergang, Zoo Aschersleben
 08.01., 16 Uhr Komödie „Rentner haben niemals Zeit“, Salzlandtheater Staßfurt
 11.01., 19.30 Uhr Multimediashow „365 x Weltreisen“ Falk Werner, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 11.01., 20 Uhr Rundgang mit dem Nachtwächter, Treff. Hexenhügel Bad Salzelmen
 12.01., 19.30 Uhr The Original USA Gospel Singers, Bestehornhaus Aschersleben
 13.01., 18.30 Uhr Vortrag „Nistmaterial und Nisthilfen“, Heinrich-Heine-Straße Aschersleben
 13.01., 22 Uhr Nachtschwimmen, Solequell Bad Salzelmen
 14. + 15.01. Jubiläumsschau Lahoretuben, Geflügelzuchtverein Ascania Aschersleben
 14.01., 14 Uhr Führung „Auf den Spuren des Henkers“, Tourist-Information Aschersleben
 14.01., 16 Uhr Volkstümliche Musikantenparade, Bestehornhaus Aschersleben
 14.01., 19.30 Uhr Comedy Tatjana Meissner „Alles außer Sex“, Salzlandtheater Staßfurt
 15.01., 10 - 18 Uhr Schausiedeln, Kunst- hof Bad Salzelmen
 15.01., 12 - 17 Uhr Hochzeitsmesse mit Brautmodenschau, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck

IN DER UMGEBUNG

- 02.01., 19 Uhr Neujahrskonzert „Sphärenklänge“, Stadthalle Braunschweig
 07.01., 16 Uhr „Pittiplatsch auf Reisen“, Kulturhaus Wittenberge
 08.01., 20 Uhr Max Raabe & Das Palastorchester „Küssen kann man nicht alleine“, Stadthalle Braunschweig
 11.01., 20 Uhr André Rieu „Der Walzerkönig“, Volkswagen Halle Braunschweig
 14.01., 20 Uhr Komödie „Offene Zweierbeziehung“, Kulturhaus Wittenberge
 14.01., 20 Uhr Konzert Original USA Gospelsingers, Stadthalle Braunschweig
 15.01., 15 Uhr Neujahrskonzert Landespolizeiorch. Brandenb., Kulturhaus Wittenberge

MAGDEBURG

05. + 12.01., 19.30 Uhr Multimediashow „365 x Weltreisen“ Falk Werner, Oli
 06. - 08.01., 10 Uhr „TOURISMA & Caravanning Magdeburg“, Messehallen
 06.01., 16 Uhr Ballett „Debütantenball“, Opernhaus
 06.01., 20 Uhr Kabarett „Es geht schon wieder los“ Böick & Pölitz, Zwickmühle
 07.01., 15 Uhr Kabarett „Es geht schon wieder los“ Böick & Pölitz, Zwickmühle
 07.01., 19 Uhr Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Johanniskirche
 07.01., 19.30 Uhr Operette „Die Fledermaus“, Opernhaus
 07. + 13.01., 20 Uhr Kabarett Kugelblitz „Alles Gift“, Zwickmühle
 08.01., 11 Uhr 501. Sonntagsmusik „Es-serazzi Musica“, Gesellschaftshaus
 08.01., 11 Uhr 3. Kammerkonzert, Schauspielhaus
 08.01., 16 Uhr Ballett „Der Nussknacker“, Opernhaus
 08. + 15.01., 17 Uhr Kabarett Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“, Zwickmühle
 11. + 12.01., 20 Uhr Kabarett Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“, Zwickmühle
 12.01., 19.30 Uhr „An kalten Tagen bitte Türen schließen“, Studio Schauspielhaus
 12. + 13.01., 19.30 Uhr „Faust. Der Tragödie erster Teil“, Schauspielhaus
 13.01., 18 Uhr Konzert d. Streicher, Konservatorium
 13.01., 19.30 Uhr Musical „Sunset Boulevard“, Opernhaus
 13.01., 19.30 Uhr „Der Spieler“ Dostojewskij, Schauspielhaus
 13.01., 20 Uhr André Rieu, GETEC-Arena
 13.01., 20 Uhr „Die Nacht des Musicals“, Stadthalle
 14. + 15.01., 9 Uhr Magd. Oldtimer- und Telemarkt, Messehallen
 14.01., 12 - 18 Uhr „Meile der Demokratie“, Breiter Weg
 14.01., 15 Uhr Kabarett Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“, Zwickmühle
 14.01., 19.30 Uhr Melodram f. Pianoforte „Enoch Arden“ Richard Strauss, Gesellschaftshaus
 14. + 15.01., 19.30 Uhr „Undefiniert“, Opernhaus
 14.01., 19.30 Uhr Ballett „Don Quichotte“, Opernhaus
 14.01., 19.30 Uhr „Der gute Mensch von Sezuan“, Schauspielhaus
 14.01., 20 Uhr Kabarett „Es geht schon wieder los“ Böick & Pölitz, Zwickmühle
 15.01., 9 Uhr Fischmarkt, GETEC-Arena
 15.01., 15 + 16.30 Uhr „Frau Holle“, Puppentheater
 15.01., 16 Uhr Musical „Hello, Dolly!“, Opernhaus
 15.01., 17 Uhr Neujahrskonzert 2012 „Heiter classisch“, Gesellschaftshaus
 15.01., 19.30 Uhr Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“, Schauspielhaus

6. - 8. Januar

**TOURISMA & Caravaning,
Messehallen Magdeburg**



Dank des Flughafens Berlin-Brandenburg (Neueröffnung am 3.6.2012) können Sie in der Tombola einen Flug mit airberlin nach Dubai, Reisen von Albatros-Urlaub und von Adventure-Tours sowie 200 Hotelgutscheine der EURO-Familien-Hotels gewinnen. Das Konzert von Tom Mandl am Freitag wird eines der Highlights. Sonnenklar TV wird hier live Reisen vorstellen. Die Tourisma ist von 10 - 18 Uhr geöffnet.

7. Januar, 19.30 Uhr

**Ostrock-Musical „Über 7 Brücken“
Bürgerparkhalle Stendal**

29. Januar, 16 Uhr

Kulturhaus Wittenberge



Dieses Ostrock-Musical präsentiert die schönsten Songs aus dem Osten. Der Zuschauer wird in eine sinnliche und pulsierende Liebesgeschichte in der Zeit der Wende entführt. Eine Geschichte, die jeden an den ersten Tanz, den ersten Kuss, die erste Liebe

erinnert! Grandiose Songs und jede Menge Erinnerungen mischen sich hier zu einem Cocktail der Rhythmen und Gefühle.

Informationen: 03931 - 21 30 77

Tickets: 01805 - 121 310

www.ueber-sieben-bruecken.de

6., 7. + 14. Januar

**Kabarett Lothar Bölck &
Hans-Günther Pölitz,
Zwickmühle Magdeburg**



Nachdem Robbie Williams wieder mit „Take That“ auftrat, trat Roland Koch zurück. Nachdem Chris Doerk und Frank Schöbel wieder zusammen auf der Bühne standen, trat Mubarak zurück. Als bekannt wurde, dass es bei Bölck und Pölitz auch heißt „Es geht schon wieder los“, trat Gutenberg zurück. Was wird passieren, wenn sich auch Hinz und Kunz zusammen tun? Oder Krethi und Plethi? Einzelkämpfer aller Länder vereinigt euch!

Karten: 0391/5414426

8., 11., 12., 14. + 15. Jan.

**Kabarett
„Lügen schaffts Amt“,
Zwickmühle Magdeburg**



Stabil ist Europa, die Krise gebannt. / Der Ackermann frisst Merkel brav aus der Hand. / Die Einheit vollendet, Arbeitslosenzahl sinkt. / Rainer Brüderle trocken: „Vollbeschäftigung winkt!“ / Die Christen sind christlich, Islamisten nur Mist. / Stuttgart einundzwanzig zwingend notwendig ist. / Die Regierung schickt keine Panzer den Saudis. / Sie ist für den Frieden und liefert nur Audis. / Die Rente ist sicher, der Euro wie Stahl. / Sie sorgen sich um unser Wohl allesamt. / Zwar ist alles gelogen, doch Lügen schaffts Amt.

Karten: 0391/5414426

14. Januar, 19.30 Uhr

**Melodram „Enoch Arden“,
Gesellschaftshaus Magd.**



Die Handlung spielt in einem englischen Städtchen, in dem drei enge Freunde gemeinsam aufwachsen. Daraus entwickelt sich Zuneigung, und die Verstrickungen, Irrungen und Wirrungen nehmen ihren Lauf. Am Ende kommt es zu einer dramatischen Situation für alle Beteiligten. Das 1897 uraufgeführte Melodram zählt nicht zu den bekannten Werken von Richard Strauss, was es aber gerade interessant macht. Thomas Streit als Erzähler bzw. Rezitator und Helge Gutsche am Klavier lassen das Werk durch ihre eindringliche Interpretation zu neuem Leben erwachen.

Karten: 0391 - 5 40 67 76



ALTMARK

- 19.01., 19 Uhr Vortrag „Vitametik“, Bibliothek Salzwedel
 20.01., 19.30 Uhr „Thelma und Louise“, Kleines Haus Stendal
 21.01., 19 Uhr Werkeinführung „Faust I“, TheaterCafé Stendal
 21.01., 19.30 Uhr „Faust I“, Großes Haus Stendal
 22.01., 18 Uhr Musical „Heute abend: Lola Blau“, Kleines Haus Stendal
 23.01., 10 Uhr „Faust I“, Großes Haus Stendal
 23.01., 18.30 Uhr Vortrag „Irrtümer u. Fehler bei Trennung/Scheidung“, Färberehof Stendal
 24.01., 19.30 Uhr Multimediashow „365 x Weltreisen“ Falk Werner, Salzkirche Tangermünde
 26. + 28.01., 19.30 Uhr Komödie „Der Menschenfeind“, Kleines Haus Stendal
 27.01., 19.30 Uhr Puppenspiel „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“, Rangfoyer TdA Stendal
 27.01., 20 Uhr „Die Nacht der Musicals“, Kulturhaus Salzwedel
 29.01., 15 Uhr Musical „Kiss me, Kate“, Großes Haus Stendal
 29.01., 15 Uhr Puppenspiel „Hase und Igel“, TPZ Stendal
 31.01., 19.30 Uhr „Das kunstseidene Mädchen“, Rangfoyer TdA Stendal

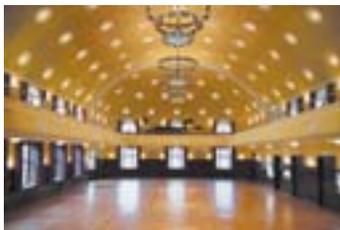


BÖRDE / HEIDE / ELBE

- 18.01., 16 Uhr Erhard Hampel liest aus Jostein Gaarder „Das Orangenmädchen“, KulturFabrik Haldensleben
 21.01., 15 Uhr Theaterschulvorführung, Gesamtschule Zielitz
 25.01., 16 + 19.30 Uhr Multimediashow „365 x Weltreisen“ Falk Werner, Stadthalle Burg
 26.01., 19 Uhr Diashow Thomas Meixner „Mit dem Fahrrad von Wolfen bis nach Wladiwostok“, KulturFabrik Haldensleben
 29.01., 10.30 Uhr „Domröschen“, Holzhaus theater Zielitz

ELBE / SALZLAND

- 20.01., 10 Uhr Konzert „Die vier Jahreszeiten“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Salzlandtheater Staßfurt
 21. + 22.01. Rammerschau mit Häsinneverkauf, Kleintierzuchtverein Winningen
 21. + 22.01. Städtewettkampf Kurzschnäbler-Tauben & Hauptsonderschau Berliner Kurze, Geflügelzuchtverein Ascania Aschersleben
 21.01., 16 Uhr Konzert Frank Schöbel & Chris Doerk, Bestehornhaus Aschersleben
 21.01., 19.30 Uhr Philharm. Kammermusik Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 22.01., 15 Uhr „Kaffee im Café“ Johann-Strauß-Duo, Bestehornhaus Aschersleben
 22.01., 15 Uhr Lesung „Reise in die Sagenwelt“, Prinzeßchen Augustusgabe Barby
 23.01., 19 Uhr Diavortrag „Island“, Bestehornhaus Aschersleben



- 24.01., 20 Uhr Rundgang mit dem Nachtwächter, Treff: Hexenhügel Bad Salzelmen
 27.01., 19 Uhr Abendliches Schauspielen, Treff: Eingang Reha-Klinik Bad Salzelmen
 27.01., 20 Uhr „Winterprickeln“, Saunabereich Solequell Bad Salzelmen
 28.01., 19.30 Uhr Kabarett „30 Jahre HengstmannBrüder“, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 28.01., 20 Uhr „Winterball 2012“ Stephaneum, Bestehornhaus Aschersleben

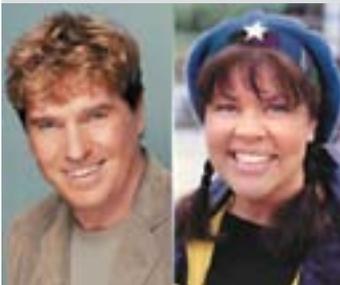
IN DER UMGEBUNG

- 17.01., 20 Uhr Meisterkonzert Kammerorchester Münchner Philharmoniker, Stadthalle Braunschweig
 19.01., 20 Uhr Chines. Staatszirkus „Seidenstraße“, Brunnen theater Helmstedt
 22.01., 19 Uhr Björn Casapietra „Romantic Love Songs“, Kulturhaus Wittenberge
 24.01., 20 Uhr Schlagerkonzert Dieter Thomas Kuhn „Tour 2012“, Stadthalle Braunschweig
 29.01., 16 Uhr Ostrockmusical „Über sieben Brücken“, Kulturhaus Wittenberge
 29.01., 20 Uhr Marshall & Alexander „La Stella“ Show Italiano, Stadthalle Braunschweig

MAGDEBURG

- 16.01., 20 Uhr Gedenkkonzert „Für eine friedliche Welt“, Opernhaus
 16.01., 20.15 Uhr Gedenkkonzert anl. der Zerstörung Magdeburgs 1945, Telemann-Konzert hall e
 16.01., 21 Uhr Jazz, Schauspielhaus
 17.01., 19.30 Uhr „Hamlet“, Schauspielhaus
 18.01., 18 Uhr Konzert der Holzbläser, Konservatorium
 18.01., 19.30 Uhr Kriminalkomödie „Die 39 Stufen“, Schauspielhaus
 18. + 19.01., 20 Uhr Kabarett Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“, Zwickmühle
 20.01., 19.30 Uhr Lustspiel „Leonce und Lena“, Schauspielhaus
 20.01., 16 Uhr Ballett „Debütantenball“, Opernhaus
 20.01., 20 Uhr Kabarett Kugelblitze „Alles Gift“, Zwickmühle
 20.01., 20 Uhr Singer/Songwriterin Bergitta Victor „So happy“, Volksbad Buckau
 20. + 21.01., 20 Uhr „Marleni - preuß. Diven blond wie Stahl“, Puppentheater
 21. + 22.01., 9 Uhr Messe „Motorräder & Roller“, Messehallen
 21.01., 11 Uhr Multivisionsshow „Ostpreußen“, 15 Uhr „Norwegen“, 17.30 Uhr „Schottland“, 20 Uhr „USA“, AMO
 21.01., 19.30 Uhr „Tammuz Piano Quartet“, Gesellschaftshaus
 21.01., 19.30 Uhr Oper „Madame Butterfly“, Opernhaus
 21.01., 20 Uhr Kabarett Ruth Schiffer „Halbe Stunde / 60 Euro“, Zwickmühle
 22.01., 15 + 16.30 Uhr „Die Glücksfee“, Puppentheater
 22.01., 17 Uhr „Viva Klezmer!“ Giora Feidman & Gitanes Blondes, Pauluskirche
 22.01., 17 Uhr Kabarett Kugelblitze „Alles Gift“, Zwickmühle
 22.01., 17 Uhr „CHANSONetteS mit Bach“, Gesellschaftshaus
 22.01., 18 Uhr „Geofforce Dance“, Stadthalle
 25.01., 20 Uhr Kabarett Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“, Zwickmühle
 26. + 27.01., 19.30 Uhr 5. Sinfoniekonzert, Opernhaus
 26. + 27.01., 20 Uhr Kabarett Kugelblitze „Alles Gift“, Zwickmühle
 27.01., 19.30 Uhr „Die Olsenbande: Der große Theaterrcoup“, Schauspielhaus
 28.01., 14.30 + 19.30 Uhr Die Internationale Musikparade, GETEC-Arena
 28.01., 15 Uhr Kabarett Zwickmühle „Lügen schafft's Amt“, Zwickmühle
 28.01., 20 Uhr Kabarett „Es geht schon wieder los“ Böick & Pölitz, Zwickmühle
 28.01., 20 Uhr Show „Die Rückkehr der Shaolin“, Stadthalle
 28.01., 20 Uhr Irish Music „Blue“ featuring Emily Spiers, Volksbad Buckau
 29.01., 10 Uhr Hochzeitsmesse „Eleganz“, Johanniskirche
 29.01., 17 Uhr Kabarett „Es geht schon wieder los“ Böick & Pölitz, Zwickmühle

21. Januar, 16 Uhr
Chris Doerk & Frank
Schöbel, Beste-
hornhaus Aschersleben



Über 30 Jahre sind vergangen, seit Chris Doerk und Frank Schöbel ihr letztes gemeinsames Konzert gaben. Seit letztem Jahr kehrt das Traumpaar der 60er Jahre mit seinen Hits zurück auf die Bühnen! Das über zweistündige Programm beinhaltet neben Solohits die unvergesslichen Duette aus den DEFA Spielfilmen: „Heißer Sommer“ und „Nicht schummeln Liebhaber“. Außerdem darf man sich auf Geschichten aus jener Zeit freuen... **Karten: 03473 - 84 09 440**

21. Januar, 20 Uhr
Ruth Schiffer „Halbe
Stunde / 60 Euro“,
Zwickmühle Magdeburg



Frauen sitzen auf ihrem Kapital. Und Kapital muss arbeiten. Der Freier Markt ist ein freier Markt, aber dann muss auch mal Rendite her. Gekocht hab ich nix, aber kuck mal, wie ich hier liege; reich geworden sind damit die wenigsten. Dabei wollen Männer chronisch mehr Sex als sie kriegen, Frauen sind chronisch klamm. Da geht doch was. **Karten: 0391/5414426**

1900 Tickets: 01805 / 007070*

ROLAND KAISER
 LIVE mit BAND 2012
 14.04.12 MAGDEBURG GETEC-ARENA

Die Echo-Besitzer LIVE auf TOURNEE
Amigos
 Mein Himmel auf Erden
 11.05.12 MAGDEBURG STADTHALLE

Helene Fischer
 Live Tournee 2012
 Für einen Tag LIVE
 (Komm immer aufpassen bei jedem Auftritt!)
 26.+27.08.12 MAGDEBURG GETEC-ARENA

Alle Stars
 Christian Jan
UT FREUDENBERG
 Live mit Band
 Jubiläumstournee 2012
 19.10.12 MAGDEBURG STADTHALLE

www.argo-konzerte.de

22. Januar, 17 Uhr
Giora Feidman „Viva
Klezmer“, Pauluskirche
Magdeburg



Giora Feidman gehört unbestritten zu den bekanntesten und renommiertesten Künstlern jenseits des Pop. Rund um den Globus nehmen ihn die Menschen als Musiker mit glaubwürdiger Botschaft wahr und respektieren ihn als große Bühnenpersönlichkeit. Niemand spielt die Klarinette so wie er. Mit der Gruppe „Gitanes Blondes“ wird er ein spannendes Klezmerprogramm mit der Musik seiner Vorfahren präsentieren. Genießen Sie einen Abend mit traurigen Weisen, wilden Tänzen und mit bekannten Melodien. **Karten: 018 05 / 12 13 10**
www.bubu-concerts.de

26. + 28. Jan., 19.30 Uhr
„Der Menschenfeind“,
Kleines Haus Stendal



Moliere schrieb sich vor vierhundert Jahren den Frust über schleimige Höflinge, falsche Freunde und geheuchelte Liebe von der Seele und brachte die Menschen damit zum Lachen. Enzensberger überträgt die Handlung in die Jetzt-Zeit. Ein sehr agiles Ensemble stellt die Welt im wahrsten Sinne auf den Kopf. In Enzensbergers Übersetzung findet sich der klassische Text auf sehr amüsante Weise im Heute wieder. "Wer den Anspruch erhebt, ohne Heuchelei zu leben, muss sich nicht wundern, wenn er einsam bleibt." **Karten: 03931-635-777**
 oder www.tda-stendal.de

1900 Tickets: 01805 / 007070*

DAS FRÜHLINGSFEST
 mit Überraschungen
 präsentiert von **Florian Silberstein**
 Mit Boris Bally | Werner Böhm | Stefan Bross | Bernd Böhm
 Heide Klöpper und viele Überraschungen!
 Sonderpreis: Preisunterbieten bis 10€!
 16.02.2012 MAGDEBURG GETEC-ARENA

CHICKS & DER SONNE
MOTHER AFRICA
 26.02.2012 MAGDEBURG STADTHALLE

AUGENLICH
 Die Tournee 2012
Rossi
 09.03.2012 MAGDEBURG GETEC-ARENA

www.argo-konzerte.de

ErlebnisBocksberg in Hahnenklee

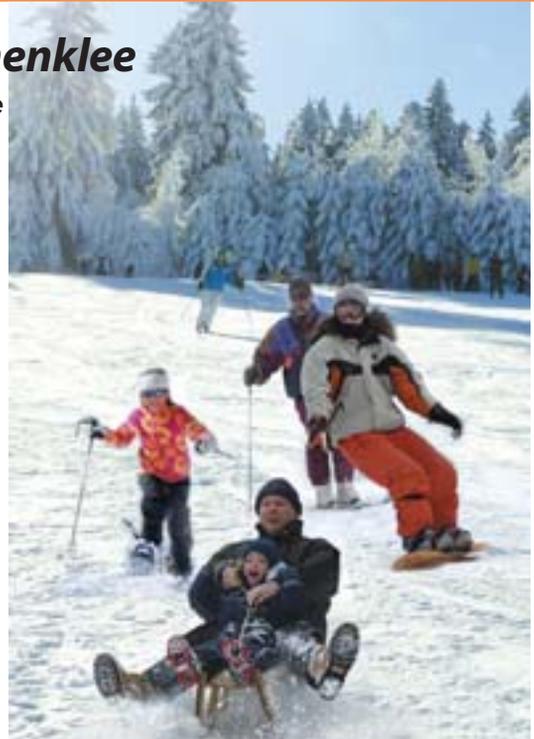
Neue Pistennamen & Neueröffnung Bocksberghütte

Täglich von 08.45 bis 16.45 Uhr bringt die Bocksberg-Seilbahn Wintersportbegeisterte auf den 726 m hohen Bocksberg. Passend dazu wurden Dank der Unterstützung des Ideenwettbewerbs „Neue Namen für unsere Skipisten“ neue Pistennamen ausgewählt. Am 26.12.2011 öffnete auch die Bocksberghütte in neuem Gewand.

Kreativität war gefragt als die ErlebnisBocksberg Hahnenklee GmbH & Co.KG ihren Wettbewerb startete. Aus zahlreichen Vorschlägen wurden originelle Namen wie Familienabfahrt (ehemals Krähennest-Abfahrt), Lausbube (Hexen-Abfahrt), Böckchen (Idealhang), Schwarzer Bock Anzeigen

(Schausland) und Roter Bock (Wilddieb) ausgesucht. Die fünf alpinen Pisten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad sorgen garantiert für unbegrenztes Schneevergnügen für Jedermann.

Direkt an der Bergstation des Bocksberggipfels befinden sich die urige Bocksberghütte und das Jagdhaus. Nach erfolgter Renovierung lädt die Bocksberghütte in neuem Ambiente zum gemütlichen Einkehren und Verweilen ein. Die Bocksberghütte und das Jagdhaus haben bei Seilbahnbetrieb geöffnet. Informationen und Seilbahnfahrzeiten: www.erlebnisbocksberg.de und www.hahnenklee.de



HAHNENKLEE
Einfach wandervoll.

Winterfest
28. – 30.01.2012

Auch in dieser Winter Saison gibt es in Hahnenklee-Bockswiese wieder viel zu erleben. Lassen Sie die Bügelfeisen auf dem Eis tanzen, nehmen Sie an den stimmungsvollen Tackelabfahrten teil oder probieren Sie sich beim Schneeschuhwandern.

Besonders feuriges Ambiente verspricht die atemberaubende Fackelshow und die Tackelwanderung. Das Winterfest steht Sonntag und Montag ganz im Zeichen der kleinen Wintersportler. Bei der Kinderschatzsuche, einer spannenden Wintersportparade oder beim abendlichen Laternenmärsch werden Kinderaugen leuchten.

Winterspaß garantiert.

Freund Informationen **HAHNENKLEE**
Kurhausweg 7 - 38644 Goslar/Hahnenklee
Tel. 05323 5104-0 - Fax 05323 5104-17
E-Mail info@hahnenklee.de
www.hahnenklee.de - www.loftendarkweg.de

Harz
Hahnenklee-Bockswiese
140 - 726 m über NN

Kultur- & Kongresszentrum WERNIGERODE

Veranstaltungen:
www.kik-wernigerode.de
Ticket-Hotline:
Tel. 03943- 19433
www.eventim.de
www.ProTicket.de

im HIKK-Hotel Wernigerode - Eingang: Albert-Bartels-Straße

28.01.12 - 20:00 Uhr **16th Traditional Irish Folk Night** mit "Five Alive 'O", "Craic" & Fairy Dance Company

04.02.12 - 20:00 Uhr **The Magic Tenors**

18.02.12 - 20:00 Uhr **Rock am Foyer u.a. mit TRANSIT**

26.02.12 - 16:00 Uhr **Pittiplatsch auf Reisen**

04.03.12 - 16:00 Uhr **16. Gemeinschaftskonzert**

06.03.12 - 17:00 Uhr **„Rentner haben niemals Zeit“** Volksstück mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe, Dorit Gäbler ...

08.03.-11.03.2012 **„Neue Sterne“ - 3. Internationaler Klavierwettbewerb**

22.04.12 - 19:30 Uhr **Captain Cook und seine singenden Saxophone**

Landschaften: „Nichts ist wie es scheint“

Landschaftsmalerei von Ralf Zimmermann bis Ende Januar in der Hochschul-Rektoratsvilla Wernigerode



Zimmermann präsentiert auf zwei Etagen einen Auszug seines künstlerischen Schaffens. Die stimmungsvollen Darstellungen überzeugen durch klare Linien und Detailreichtum, sie machen jedes seiner Anzeigen

Bilder zu einem „Blickmagneten“. „Ich nutze Lasurfarben, das Licht wird einfach reflektiert“, so Zimmermann, bei dem weder „Schwarz aus der Tube“, noch eine Signatur auf die Hartfaserplatte kommt.

Salztal Paradies: 5000 qm Spaß, Sport & Sauna



Auf 5000 qm bietet das Salztal Paradies in Bad Sachsa alles um den Alltag hinter sich zu lassen:

Ein Erlebnisbad mit 100 m Reifenrutsche, Wellenbecken, zwei Kinderbecken, Sportbecken, Wildwasserkanal, 2 Riesenwhirlpools und eine Saunalandschaft mit fünf Saunen. In der Badgastronomie

oder Saunabar klingt der Tag angenehm aus.

Freizeitsportler schätzen die Eislaufhalle und die beheizte Tennishalle. Familien können auf der Bowlingbahn eine ruhige Kugel schieben oder im Kinderparadies toben.

www.salztal-paradies.de
Tel.: 05523 - 950 902

www.wurmberg-seilbahn.de

Der Berg ruft... Wurmberg

971m ü.NN

- Ski-Alpin
- Snowboarding
- Skilanglauf
- Rodeln
- Pferdeschlitten
- Monsterroller
- Spielplätze
- Streichelzoo
- Wandern
- Nordic Walking
- Pferdekutsche
- Aussichtsturm
- Downhill-Bikepark
- Events

Wurmberg Seilbahn
Am Amtsweg 5
38700 Braunlage
Tel. 0 55 20 - 9 99 30
Info-Tel. 0 55 20 - 9 99 28

Salztal Paradies

ERLEBNISBAD UND FERIENWELT IN BAD SACHSA

- Erlebnisbad
- Eislaufhalle
- Saunalandschaft
- Bowlingbahn
- Tennishalle

mit Erlebnisgastronomie

SALZTAL PARADIES - Seilstraße 28 - 37441 Bad Sachsa - Tel. +4905523 950 902
www.salztal-paradies.de

Das HöhlenErlebnisZentrum: Iberger Tropfsteinhöhle - ausgezeichnet mit dem Museumspreis

Ein Besuchermagnet im Harz ist das moderne HöhlenErlebnisZentrum oberhalb von Bad Grund. Es macht Erdgeschichte lebendig und zeigt ein Highlight der europäischen Höhlenarchäologie.

Zunächst lockt die berühmte Iberger Tropfsteinhöhle. Neben Wandsintern und Bodentropfsteinen sind hier im Reich des Zwergenkönigs Hübich aus Meeresbewohner aus uralten Zeiten zu finden. Ihre Entstehung und die Verknüpfung zum Bergbau machen die Höhle europaweit einzigartig.

Im Museum im Berg, auf 160 m Länge in den Fels ge-

sprengt, wird der Iberg als einstiges Korallenriff in der Südsee vorgestellt. Auf seinem Weg in den Norden hat er viel erlebt: die Entstehung der Pflanzen und Tiere, Dinosaurier, Überflutungen, die Harzauffaltung u. v. m.

Das Museum am Berg ist der bislang ältesten genetisch belegten Großfamilie gewidmet, die weltweit Aufsehen erregt hat. Ein Nachbar ihres Höhlengrabes schwebt begehbar unter der Museumsdecke. Anhand spektakulärer DNA-Forschungen sowie der Funde - Schmuck, Werkzeug, Gefäße, Pflanzenreste, Tierknochen u. a. - werden das



Leben und Sterben des Clans und sogar heute lebende Nachfahren - also der längste Stammbaum der Welt - vorgestellt!

sind.“ Mit dem Museumspreis zeichnet die Niedersächsische Sparkassenstiftung alle zwei Jahre Museen im Land aus. In diesem Jahr wurde der



Anzeige

HöhlenErlebnisZentrum
Iberger Tropfsteinhöhle

Die berühmte Iberger Tropfsteinhöhle, erweitert um einzigartige Attraktionen zum HöhlenErlebnisZentrum:

- Faszination Höhle: Schatzkammer im Verborgenen
- Museum für die sensationellen Funde der Lichtensteinhöhle: Älteste Familie der Welt
- Museum im Berg: Ein Riff auf Reisen

• Cafeteria • Shop • Parkplätze

Ganzjährig geöffnet - Tel. 05327 - 829 391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Die Kleineren sehen die Bronzezeit in Trickfilmen, in denen Felsbilder zum Leben erweckt werden. Gespräche zwischen Nachfahren und Vorfahren stellen eine weitere Erlebnisebene dar.

Das HöhlenErlebnisZentrum erhielt am 8. Dezember 2011 den Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für seine innovative Vermittlung der Geschichte der „ältesten Familie der Welt“. In seiner Laudatio hieß es: „Dem HöhlenErlebnisZentrum ist es gelungen, wissenschaftliche Ergebnisse auf innovative, lebensnahe Weise für interessierte Laien verständlich zu machen. Dabei ist das Museum neue, zukunftsweisende Wege gegangen, die auszeichnungswürdig

Preis zum 10. Mal vergeben.

Geöffnet ist im Juli, Aug. und Okt. täglich, in der übrigen Zeit von Di - So von 10 - 17 Uhr und im Nov. teilweise nur am Wochenende. Mit Harz Card freier Eintritt.



HöhlenErlebnisZentrum
An der Tropfsteinhöhle 1
(direkt an der B 242)
37539 Bad Grund
Tel. 05327 / 829-391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Vital & vergnügt – Winterzeit im Panorama~SPA

Relaxen in harztypischer Kulisse – die Bodetal Therme Thale als naturverbundene Freizeit-, Wellness- und Gesundheitseinrichtung macht jeden Aufenthalt zu einem erholsamen Kurzurlaub. Die Thermenanlage mit dem großzügigen Rosstrappenbecken, zahlreichen Wasserattraktionen wie Unterwasserliegen, Massagedüsen und Schwallduschen sowie einer Poolbar und dem Panorama-Bistro fügt sich harmonisch mit einer aufwendig gestalteten Glaskonstruktion in die Naturlandschaft des Bodetals ein, eine 230 m² große Panoramascheibe bietet zudem einen faszinierenden Ausblick auf das beeindruckende Bergszenario mit Hexentanzplatz und Rosstrappe. Ein erstklassiges Gesundheitserlebnis verspricht das Schweben im hochprozentigen Solewasser des Licht- und Klangbeckens mit Unterwassermusik und szenischer Beleuchtung. Die kleinen Badegäste haben in einem originellen Kinderbereich - der „Hexenpfütze“ - jede Menge Spaß.

Für die besonderen Wohlmomente finden die Gäste im SPA- und Wellnessparadies ein umfangreiches Angebot an Massagen, Peelings, Packungen und Bädern. Dermatologisch hochwertige Behandlungen und ein vitalisierendes Erlebnis der besonderen Art werden dem Gast mit der einzigartigen „Walpurgis~Wellness“ nach überlieferten Techniken der traditionellen Naturheilkunde des Harzes zuteil.

Die großzügige Saunenwelt lädt zum Irisch-Römischen

Baderitual im „Thalenser Saunenstieg“ mit Tepidarium, Caldarium, Sudatorium, Laconium und Frigidarium ein. Im Saunagarten erwarten die Köhler-, Kamin-, Hubertus-, Blocksberg- und Hexenblicksauna sowie eine großzügige Sonnenterrasse die Gäste zum Schwitzen und Verweilen. Ein außergewöhnliches Erlebnis vermittelt dabei die Hexenblicksauna, von dessen Panoramaruheraum aus man einen sensationellen Rundblick auf die Felsmassive des Bodetals hat. Und wie wäre es zwischendurch mit einem Kneippgang im steingepflasterten „Schurre-Fließ“, einem Bad im Solewarmbecken oder einem Cocktail am Kamin in der Saunalounge?

Unterhaltsam und abwechslungsreich präsentiert sich das Veranstaltungsprogramm der Bodetal Therme Thale im Januar 2012. Der Neujahrstag unter dem Motto „Willkommen 2012“ mit Brunchbuffet in der Saunalounge, die „Dreikönigs-Saunanacht“ am 06.01., das „Banja Ritual“ in der Köhlersauna vom 16. - 19.01. und Schnupperanwendungen mit Rügener Heilkreide vom 23.01. - 26.01. sind nur einige der Höhepunkte im Monat Januar 2012 (siehe auch in der Rubrik „Veranstaltungshighlights Harz“).

Ab Januar bietet das neue Gesundheits- und Kurmittelzentrum in der Bodetal Therme Thale spezialisierte Anwendungen der Prävention, Regeneration und Rehabilitation für das Herz-Kreislauf-System, den Muskel- und Bewegungsapparat, für die Atemwege und die Haut wie Wan-



nenbäder, Massagen und Inhalationen sowie ein therapeutisch orientiertes Aqua-Programm. Erstmals gibt es monatlich eine Gesundheitsanwendung – im Januar ist es das „Solebad“ - zum Kennenlernen (immer dienstags von 10.30 - 11.30 Uhr und donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr, bitte anmelden!). Mit der offiziellen Eröffnung des Gesundheits- und Kurmittelzentrums am 11.01. startet zugleich die Aktion „Winter~ und Gesund~Zeit“, bei der bis Ende März 2012 Aktivprogramme in der Natur mit in die Angebotspalette der Bodetal Therme Thale einbezogen werden. Mit eigens für diese Aktion entwickelten

Bewegungs- und Entspannungsaktivitäten, therapeutischen Anwendungen oder unterhaltsamen Animationen, unter Anleitung geschulter Fachkräfte, können die Gäste der Therme täglich ab 10.00 Uhr ihre guten Vorsätze im neuen Jahr umsetzen. Wer seine Gesundheit fördern möchte, ist hier in besten Händen!

Weitere ausführliche Informationen unter www.bodetaltherme.info oder telefonisch unter 03947.778450.

Das Team der Bodetal Therme Thale freut sich auf viele große und kleine Gäste aus Sachsen-Anhalt!



HALBERSTADT

02.01., 15 + 19.30 Uhr **Neujahrskonzert „Zeitreise“**, Großes Haus Halberstadt
 10.01., 17 Uhr **Autorenlesung Kathrin Hotowetz „Im Schatten der Hexen“**, Frauenzentrum Lilith Halberstadt
 11.01., 19.30 Uhr **Vortrag „Geschichte(n) aus Schwanebeck“**, Gleimhaus Halberstadt
 13.01., 17 Uhr **Hilariummahl (mit Einladung)**, Rathausaal Halberstadt
 13.01., 20 Uhr **Grey Wolf (Blues/Folk Rock)**, Bollmanns Altstadtkeipe Halberstadt

WESTHARZ

bis 08.01. **Winterzauber**, Bad Harzburg
 02.01., 16.30 Uhr **Orgelkonzert zum Neuen Jahr**, Stabkirche Hahnenklee
 03.01., 15 Uhr **„Schneewittchen“**, Stadthalle Osterode
 03. + 05.01., 15 Uhr **Nachmittagskonzert „Trio Rondo“**, Wandelhalle Bad Harzburg
 04.01., 15 Uhr **„Schneewittchen - das Musical“**, Odeon-Theater Goslar
 05.01., 20 Uhr **„Flames of the Dance“**, Stadthalle Osterode
 07. + 14.01., 15 Uhr **Carillonkonzert u. Besichtigung**, Stabkirche Hahnenklee
 07. + 14.01., 17 Uhr **Musikal. Fackelabfahrt mit Après Ski Party**, Auslauf Skipiste Hahnenklee
 07.01., 19 Uhr **„Musical Night“** Axel Törber Band, Odeon-Theater Goslar
 07.01., 20 Uhr **Neujahrskonzert „Alles Walzer“** Braunschw. Staatsorchester, Kurhaus Bad Harzburg
 08.01., 13 - 18 Uhr **Neujahrshopping - verkaufsoff. Sonntag**, Innenstadt Goslar
 08.01., 15 Uhr **Sonntagskonzert „Trio Rondo“**, Wandelhalle Bad Harzburg
 09.01., 20 Uhr **Neujahrskonzert „Winterzauber“**, Stadthalle Osterode
 10.01., 19 Uhr **Ballett „Der Nussknacker“** Russ. Staatsballett, Stadthalle Osterode
 11.01., 16 Uhr **Vortrag „Medikamente: Wirkung und Nebenwirkung“**, Wandelhalle Bad Harzburg
 11.01., 19 Uhr **Schauspiel „Der Seefahrer“** m. Jürgen Prochnow, Odeon-Theater Goslar
 12.01., 20 Uhr **Komödie „Oskar und Felix“**, Stadthalle Osterode
 12.01., 20 Uhr **Vortrag „Atomkraft geht - Was kommt nun?“**, Kl. Heiliges Kreuz Goslar
 13.01., 15 Uhr **Bergwerksführung Scholmzeche & Aufrichtigkeit**, Kurpark Bad Lauterberg
 14.01., 20 Uhr **Neujahrskonzert Brass Band Berlin**, Kurhaus Bad Lauterberg

WERNIGERODE

bis 07.01. **Wernigeröder Schloßwinter**, Schloss Wernigerode
 bis 07.01., 10 - 16 Uhr **Ferien-Kreativwochen**, Glasmanufaktur Derenburg
 06.01., 14 Uhr **Akademiekonzert „Jazz-Café“**, Zum Klosterfischer Blankenburg
 07. + 08.01. **Internat. Schlittenhunderennen**, Hasselfelde
 08.01., 9.30 Uhr **Wanderung Kloster Michaelstein**, Treff: Fachklinik Teufelsbad Blankenburg
 08. + 15.01., 10 - 16 Uhr **Glückskugeln 2012 blasen**, Glasmanufaktur Derenburg



08.01., 11 Uhr **Talente-Schmiede „Viva Vivaldi“** Michaelsteiner Baroccaner, Kloster Michaelstein
 08.01., 17 Uhr **Soiree Philharm. Kammerorchester**, Gothisches Haus Wernigerode
 13.01., 16 Uhr **Fackelwanderung**, Treff: Hasselfelder Str. Blankenburg
 14.01., 18 Uhr **Meisterkonzert Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis**, Bartholomäuskirche Blankenburg
 14.01., 20 Uhr **Konzert „Ohrenvergnügendes Tafel-Confec“**, Kloster Michaelstein
 15.01., 15 Uhr **Familienkonzert „Romantik pur“**, Rathausaal Wernigerode
 15.01., 17 Uhr **Soiree Philharm. Kammerorchester**, Gothisches Haus Wernigerode

QUEDLINBURG

02. - 05.01., 10 Uhr **Schnupperwellness „Wechselbäder“**, Bodetal Therme Thale
 03.01., 15 + 19.30 Uhr **Neujahrskonzert „Zeitreise“**, Großes Haus Quedlinburg
 03.01., 15 Uhr **Kurkonzert Alleinunterhalter Günther**, Kurzentrum Bad Suderode
 05.01., 14 Uhr **Wanderung Hagental**, Treff: Rathausplatz Bad Suderode
 06.01., 20 Uhr **Kabarett genial - Anni Hartmann „Schwamm drüber“**, Kulturzentrum Reichenstraße Quedlinburg
 06.01., 22 Uhr **Mittelmachtsauna**, Kurzentrum Bad Suderode
 07. + 08.01., 11 Uhr **Familienanimation „Verschneiter Winterwald“**, Bodetal Therme Thale
 07.01., 14 - 17 Uhr **Bogenschießen**, Kloster Wendhusen Thale
 07.01., 17 Uhr **Autorenlesung Kathrin R. Hotowetz „Im Schatten der Hexen“**, Samocca Quedlinburg
 07.01., 19.30 Uhr **Neujahrskonzert „Dinner for one“** Telemann Orchester, Klubhaus Thale
 08.01., 11 Uhr **Musikal. Sonntags-Brunch Irina Kovalenko Klavier**, Samocca Quedlinburg
 08.01., 15 Uhr **Winterzauber mit Clown RuLo**, Bodetal Therme Thale
 08. - 10.01., 20.15 Uhr **Film „Tourees“**, Studiokino Quedlinburg
 09.01., 19 Uhr **Vollmond-Sauna-Nacht „Entspannt ins neue Jahr“**, Bodetal Therme Thale
 10.01., 15 Uhr **Kurkonzert „Scale Duo“**, Kurzentrum Bad Suderode
 10.01., 19.30 Uhr **Vortrag „Jordanien - Land der Nabatäer“**, Azurit Quedlinburg
 11.01., 19 Uhr **Diavortrag „Trekking-Touren durch Algerien u. Albanien“**, Bildungshaus Carl Ritter Quedlinburg
 11.01., 20 Uhr **Galanacht der Stars**, Klubhaus Thale
 12.01., 14 Uhr **Wanderung Lauenburg**, Treff: Paracelsus-Harz-Klinik Bad Suderode
 12.01., 19 Uhr **Schlager, Parodien & Illusionen „Winterzauberland“**, Schlosstheater Ballenstedt
 12. + 15.01., 20.15 Uhr **Film „Cheyenne - This Must Be The Place“**, Studiokino Quedlinburg
 14. + 15.01., 11 Uhr **Familienanimation „Schnitzeljagd“**, Bodetal Therme Thale
 14.01., 14 - 17 Uhr **Bogenschießen**, Kloster Wendhusen Thale
 14.01., 18 Uhr **Meisterkonzert Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis**, Bartholomäuskirche Ballenstedt
 14.01., 19.30 Uhr **„The 10 Sopranos“**, Schlosstheater Ballenstedt
 14.01., 20 Uhr **Rock'n'Roll „The Booze Bombs“ + „The Rusty Robots“**, Kulturzentrum Reichenstraße Quedlinburg
 15.01., 16 Uhr **Konzert Monika Martin & Freunde**, Schlosstheater Ballenstedt

2. Januar, 15 + 19.30 Uhr 3. Januar, 15 + 19.30 Uhr

**Neujahrskonzert „Zeitreise“,
Großes Haus Halberstadt Großes Haus Quedlinburg**



Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters, Musikalische Leitung: MD Johannes Rieger
Gespielt werden: Friedrich von Flotow (1812-1883) - Ouvertüre zu „Martha“ / Ludwig van Beethoven (1770-1827) - Deutsche Tänze / Emil Waldteufel (1837-1915) - Walzer „Die Schlittschuhläufer“ / Amilcare

Ponchielli (1834-1886) - Studentanz aus „La Gioconda“ / Franz von Suppé (1819-1895) - Ouvertüre „Flotte Burschen“ / Johann Strauß (1825-1899) - Walzer „Künstlerleben“ & Pizzicato-Polka / Josef Strauß (1827-1870) - Polka „Ohne Sorgen“ / Paul Lincke (1866-1946) - „Donnerwetter, tadellos!“ **Karten: 03941/6965-65**

**bis 7. Januar
Ferienkreativwochen,
Glasmanufaktur Derenburg**



Bis 7. Januar und vom 28. Januar bis 12. Februar besteht wieder täglich von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, sich als Glasmacher zu probieren. Wer Lust zum mitmachen verspürt, kann selbst unter Anleitung am Schmelzofen die eigene Glückskugel blasen oder in der Schauwerkstatt eine Dekorkugel gestalten. Kinder lernen dabei nicht nur wie eine Glaskugel entsteht, sondern können sie selber gestalten und als Souvenir mit nach Hause nehmen. Der kreative Ferienspaß kann ohne Voranmeldung genutzt werden.
www.harzkristall.de

**12. Januar, 19 Uhr
„Winter-Zauberland“,
Schlosstheater Ballenstedt**



Kultmoderator Bert Beel begleitet Sie durch ein musikalisches Überraschungsfest. Bei mitreißendem Entertainment von Regina Thoss, den Melodien der Trompetenlegende Walter Scholz, den fröhlichen Songs der Sängerin Birgit Langer, bei den romantischen Songs vom „Duo Treibsand“ und den unzähligen Radiohits des Schlager-Bestsellers Chris Roberts kommt jeder auf seine Kosten. **Karten: 01805 - 99 84 82**

**14. Januar, 18 Uhr
Meisterkonzert Ludwig
Güttler & Friedrich Kircheis,
Bartholomäuskirche
Ballenstedt**



Er ist ein Meister der klassischen Trompete, Dirigent, der Gründer von drei Orchestern, Musikwissenschaftler: Ludwig Güttler. Nun gibt der Meister aus Sachsen in Blankenburg ein Konzert. Zusammen mit seinem kongenialen Orgelpartner Friedrich Kircheis spielt Güttler Werke von J. Alcock, J.S. Bach, G.F. Händel, G.A. Homilius, G.Ph. Telemann, V. Lübeck, A. Scarlatti. u. a. **Karten: 018 05 / 12 13 10, www.bubu-concerts.de**

**14. Januar, 19.30 Uhr
The 10 Sopranos,
Schlosstheater Ballenstedt**



Vom klassischen Sopran über die kraftvolle Stimme einer Popdiva bis hin zur rauchigen Rockröhre. - nichts ist unmöglich! In ihrem 90-Minuten-Konzert erwecken die 10 Gesangswunder gleich mehrere Musikgenre zum Leben: Das Repertoire reicht von „Amazing Grace“ oder „Son Of A Preacher Man“ über ein mitreißendes ABBA-Medley bis hin zur Grandezza der italienischen Oper mit Puccini's „Oh Mio Babbino Caro“. Aber auch der „Abendsegen“ aus „Hänsel & Gretel“ oder das wunderschöne „Ave Maria“ werden faszinieren. Diese Frauen begeistern und erzeugen Gänsehaut-Feeling. **Tickets: 0374 38 - 21 99 73**



HALBERSTADT

17.01., 19 Uhr Konzert Jörg Kokott & Die Liedhaber „Grappa to go Tour“, Bibliothekskeller Halberstadt
 18.01., 19 Uhr Vortrag „Historisches Katzenjassen – ein Streifzug durch die Geschichte“, Städtisches Museum Halberstadt
 19.01., 15 Uhr Literaturgespräch bei Gleim, Gleimhaus Halberstadt
 21.01., 19.30 Uhr Singspiel „Im Weissen Rössl“, Großes Haus Halberstadt
 22.01., 15 Uhr Operette „Das Feuerwerk“, Großes Haus Halberstadt
 27.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert „Schicksalsinfonie“, Gr. Haus Halberstadt
 28.01. - 12.02. Harzter KulturWinter, Halberstadt Information
 28.01., 19.30 Uhr „Geschlossene Gesellschaft“, Kammerbühne Halberstadt
 29.01., 16 Uhr Familienmusical „Der Traumzauberbaum 3“ R. Lakomy, Großes Haus Halberstadt

WESTHARZ

16.01., 19 Uhr Multivisionsshow „Europas wilde Wälder“, Odeon-Theater Goslar
 21. + 28.01., 15 Uhr Carillonkonzert u. Besichtigung, Stabkirche Hahnenklee
 21.01., 16 Uhr „Brillante Musik zum neuen Jahr“ Unterhaltungssorchester Nordharz, Wandelhalle Bad Harzburg
 21.01., 17 Uhr Musikal. Fackelabfahrt mit Après Ski Party, Auslauf Skipiste Hahnenklee
 22.01., 16 Uhr Ballettschule „Aschenputtel“, Odeon-Theater Goslar
 23.01., 20 Uhr Vortrag „Traue keiner Statistik, die Du nicht selbst gefächelt hast“, Kleines Heiliges Kreuz Goslar
 25.01., 16 Uhr Vortrag „Rheuma-fließende Schmerzen“, Wandelhalle Bad Harzburg
 25.01., 20 Uhr Operette „Gräfin Mariza“, Stadthalle Osterode
 26.01., 19.30 Uhr Diavortrag „Die Rolle der Frau im Mittelalter“, Lutherhaus Ev. Kirche Bad Sachsa
 26.01., 20 Uhr Musikal. Revue „Der Mann der Theo Lingen war“ mit Iija Richter, Kurhaus Bad Harzburg
 27. - 29.01. Winterfest (116 Jahre), St. Andreasberg
 27.01., 20 Uhr Kabarett Wilfried Schmickler „Weiter“, Schulzentrum Seesen
 28. - 30.01. Hahnenklee Winterfest
 28.01., 9 - 24 Uhr Mitternachtssauna, ALOHA Aqualand Osterode
 28.01., 11 Uhr Harzter KulturWinter - Führung auf d. histor. Burgberg, Wandertreff Haus der Natur Bad Harzburg
 28.01., 15 Uhr Tanz- u. Unterhaltungsmusik „Trio Rondo“, Palmencafé Badepark Bad Harzburg
 28.01., 20 Uhr Comedy Helge & das Udo „Bis einer heult“, Bündheimer Schloss Bad Harzburg
 31.01., 10 Uhr Harzter KulturWinter Führung, Heimat- und Skimuseum Braunlage
 31.01., 16 Uhr Oper „Hoffmanns Erzählungen“, Odeon-Theater Goslar

WERNIGERODE

19.01., 19 Uhr DrumCircle, Kloster Michaelstein



20.01., 19.30 Uhr „Stunde der Klassik“ Mozart: Klavierkonzert d-Moll, Hauptmann-Gymnasium Wernigerode
 21.01., 9.30 Uhr Wanderung Basiewiese, Treff: Fachklinik Teufelsbad Blankenburg
 22. + 29.01., 10 - 16 Uhr Glückskugeln 2012 blasen, Glasmanufaktur Derenburg
 22.01., 16 Uhr Live-Dia-Show Weltenradler Thomas Meixner „Wladivostok“, Huberhaus CVJM Wernigerode
 22.01., 17 Uhr Soires Philharm. Kammerorchester, Gothisches Haus Wernigerode
 23.01., 19 Uhr Konzert Gospelchor GAT, Teufelsbad-Fachklinik Blankenburg
 26.01., 19.30 Uhr Gedenkveranstaltung Opfer des Nationalsozialismus, Rathausaal Wernigerode
 27.01., 18 Uhr Taizé-Andacht, Bartholomäuskirche Blankenburg
 28.01.-12.02., 10-16 Uhr Ferien-Kreativwochen, Glasmanufaktur Derenburg
 28.01., 16 Uhr Winterkonzert Philharm. Kammerorchester, Kloster Drübeck
 28.01., 19.11 Uhr Karnevalsitzung, Dorfgemeinschaftshaus Heimbürg
 28.01., 19.19 Uhr Karnevalssitzung Benzigeröder Carneval Club, Lindenhof Wernigerode
 28.01., 20 Uhr 16th Traditional Irish Folk Night „Five Alive ‘O“, „Craic“ & Irish Dance Show, Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode
 28.01., 20 Uhr The „Silver Beatles“, Harzlandhalle Ilsenburg
 29.01., 14.30 Uhr Theatergruppe „Trubel in der Fleischerei“, Dorfgemeinschaftshaus Heimbürg
 29.01., 17 Uhr Hausmusik für alle, Evangel. Gemeindehaus Hasselfelde
 29.01., 17 Uhr Soires Philharm. Kammerorchester, Gothisches Haus Wernigerode
 30.01., 10 - 14 Uhr Kinderführungen „Eissteigen erlaubt“, Museum für Luftfahrt und Technik Wernigerode
 31.01., 15 Uhr Harzter KulturWinter - Märchenstunde mit d. Märchentee, Schloss Wernigerode
 31.01., 19.30 Uhr Theaterkompanie Leipzig „Luther - Wir sind alle Gelächter, Fabel und Faschnacht“, Kloster Drübeck

QUEDLINBURG

16. - 19.01., 10 Uhr Schnupperwellness „Banja Ritual“, Bodetal Therme Thale
 17.01., 15 Uhr Kurkonzert „Marktfrau Regine“, Kurzentrum Bad Suderode
 17.01., 19.30 Uhr Vortrag „Heraldik - früher und heute“, Azurit Quedlinburg
 18.01., 19.30 Uhr Live-Dia-Show Weltenradler Thomas Meixner „Wladivostok“, Kurzentrum Bad Suderode
 19.01., 14 Uhr Wanderung Anhaltische Saalsteine, Treff: Rathausplatz Bad Suderode
 20.01., 19.30 Uhr Jazz „The Big Chris Barber Band“, Schlosstheater Ballenstedt
 21. + 28.01., 14-17 Uhr Bogenschießen, Kloster Wendhusen Thale
 21.01., 19.30 Uhr „Zauber der Travestie“, Schlosstheater Ballenstedt
 22.01., 11 Uhr Familienanimation „Am Ende d. Regenbogens“, Bodetal Therme Thale
 22.01., 15 Uhr Ballett „Pinocchio“, Großes Haus Quedlinburg
 22.01., 16 Uhr „Zauber der Travestie“, Schlosstheater Ballenstedt
 22. - 24.01., 20.15 Uhr Film „Das kleine Zimmer“, Studiokino Quedlinburg
 24.01., 15 Uhr Kurkonzert „Mansfeld Ladies“, Kurzentrum Bad Suderode
 24.01., 19.30 Uhr Vortrag „Vogelwiegen in Wald und Flur“, Azurit Quedlinburg
 25.01., 16 Uhr Leseratte „Doktor Proktors Zeitbadewanne“, Bibliothek Quedlinburg
 26.01., 14 Uhr Wanderung Lauenburg, Treff: Paracelus-Harz-Klinik Bad Suderode
 27.01., 19 Uhr Vokalcomedy „Die Spinnensänger“, Alte Kirche Bad Suderode
 27.01., 19.30 Uhr Premiere Jugendstück „Die unterbliebenen Worte“, Neue Bühne Quedlinburg
 28.01. Harzter KulturWinter „Brocken-Express“ Eisenbahnerlebnistour, Bahnhof Quedlinburg
 28. + 29.01., 11 Uhr Familienanimation „Im Reich der Schneekönigin“, Bodetal Therme Thale
 28.01., 16 Uhr Harzter KulturWinter Märchenlesung am Kachelofen, Alle Elementarschule Gemröde
 28.01., 16 Uhr Konzert „Notown Music“, Samocca Quedlinburg
 28.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert „Schicksalsinfonie“, Großes Haus Quedlinburg
 28.01., 20 Uhr Irish Dance Show „Dance Masters! Best of Irish Dancel“, Kurzentrum Bad Suderode
 29.01., 15 Uhr Singspiel „Im Weissen Rössl“, Großes Haus Quedlinburg
 29. - 31.01., 20.15 Uhr Film „Wunderkinder“ (D 2011), Studiokino Quedlinburg
 30. + 31.01., 10 Uhr Schnupperwellness „Alles für die Füße“, Bodetal Therme Thale
 31.01., 15 Uhr Kurkonzert Sven Meiszahl Akkordeon, Kurzentrum Bad Suderode
 31.01., 19.30 Uhr Vortrag „Spiegeln, Spiegeln an der Wand“ Das Land der Märchen, Azurit Quedlinburg

20. Januar, 19.30 Uhr
Big Chris Barber Band,
Schlosstheater Ballenstedt



Weltklassejazz erwartet die Besucher in Ballenstedt. Dann tritt die über 80 jährige Trad-Jazz Ikone, Chris Barber mit seiner „Big Chris Barber Band“ auf. Chris Barber und Band zählten bereits in den 50er Jahren zu den beliebtesten Dixielandgruppen Europas mit New Orleanscher Jazzprägung. Noch heute bietet die Band Jazz & Swing vom Allerfeinsten. Hits, wie „Bourbon Street Parade“, „When the Saints go marching in“, „Petite Fleur“ oder „All Blues“, haben die Band geprägt.

Tickets: 039483 - 263

28. Januar, 20 Uhr
16th Traditional Irish Folk Night,
Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode



Zum 16. Mal präsentiert das Kulturmanagement Wernigerode diese traditionsreiche Veranstaltung und auch in diesem Jahr werden irische und deutsche Künstler in zwei erstklassige Bands und einer Tanzshow die Bühne des Kik's „folken“. „Five Alive 'O“, die Band um den charismatischen Entertainer Seán Reeves, sind bereits gute Bekannte in Wernigerode. Wer sie einmal erlebt hat, kommt immer wieder, denn vom ersten Ton an verstehen sie das Publikum zu begeistern und sprichwörtlich von den Hockern zu reißen. Mit spürbarer Freude präsentiert das Trio

„Craic“ schwungvolle Lieder von Hel den und Schelmen, raue Songs über das Leben, die See, die Arbeit, die Liebe und über den Drang nach Freiheit und Selbstbestimmung. Bekannte Drinking-Songs und flotte traditionelle Instrumentalstücke werden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Abgerundet wird der Abend durch Irish-Dance Darbietungen der **Fairy Dance Company**, wobei der Höhepunkt, die traditionelle Session aller Künstler, den Abend beschließen wird.

Tickets: 03943-19433 oder 5537835, im Internet unter www.proticket.de

28. - 30. Januar
Winterfest in Hahnenklee



Der Wintermarkt bietet viele Leckereien vom 28. bis 30.01. Los geht es am Samstag, 9 Uhr mit Eishockey, Eisstockschießen und Setzbügel-eisenschießen. Ab 15 Uhr wird eine geführte Schneeschuhwanderung angeboten. Mit Fackelabfahrt, Fackelwanderung und Après Ski Party klingt der Abend aus. Der Sonntag beginnt mit Eishockey, Eisstockschießen und Setzbügel-eisenschießen. Um 15 Uhr startet eine Kinder-Schatzsuche, 19 Uhr folgt eine Feuershow und 19.30 Uhr ein Laternenumzug. Am dritten Tag ist 11 Uhr eine Kurlparkrallye für Kinder, 14 Uhr eine Schneeerlebniswanderung und ab 17 Uhr eine Fackelabfahrt mit Après Ski Party. www.hahnenklee.de

28. Januar, 20 Uhr
The „Silver Beatles“,
Harzlandhalle Ilsenburg



Sie sehen aus wie die Beatles, sie bewegen sich wie die Beatles, sie klingen wie die Beatles. Und mit dem typischen Humor der vier weltberühmten Liverpooler erobern sie sich die Herzen der Fans. Wenn die „Silver Beatles“ mit Songs wie „Let it be“, „Help“, „Penny Lane“ oder „Hey Jude“ auf der Bühne stehen, scheint die Zeit um 50 Jahre zurückgedreht.

Weiterer Termin: 23. März, 20 Uhr Junkers-Saal Dessau.

Karten Ilsenburg: 039452 - 19433

29. Januar, 16 Uhr
„Der Traumzauberbaum 3“,
Gr. Haus Halberstadt



„Traumzauber-Sternenlieder, Weihnachten wird es wieder...“ raunt der Traumzauberbaum, und Waldgeist Moosmutzchen sieht sie funkeln, die Traumbblätter. Und schon hat Agga Knack, die wilde Traumlaus, ein Glitzer-Traumbblatt in ihrer Zappzerapp-Tasche verschwinden lassen! Lucky Lakomy, Moosmutzchen und Agga Knack warten mit den Kindern auf die wunderschöne Lichterfee. Ob sie den Weg aus dem hohen Norden hierher findet? Ein stimmungsvolles Weihnachtsmusical mit neuen und altbekannten Lakomy-Liedern. **Karten: 03941/6965-65**

Loreena McKennitt Irish & Scottish Folk

3. April 2012 in der Arena Leipzig

Seit zwei Jahrzehnten erkundet die kanadische Künstlerin Loreena McKennitt die vielfältigen Aspekte keltischer Musik. Scheinbar mühelos vereint sie instrumentale wie gesangliche Perfektion und Emotionen zu einem Klangkostüm, das den Hörer verzaubert. Mit ihrem letzten Album „The Wind that shakes the Barley“ kehrte die faszinierende Interpretin zur traditionellen Folklore Irlands, Schottlands und Englands zurück. Die leidenschaftliche Globetrotterin präsentiert sich auf ihrer „Celtic Footprints Tour“ endlich wieder in Europa. Loreena McKennitt überzeugt mit glas-



klarer Sopranstimme, während sie als Instrumentalistin an Harfe, Klavier und Bandonion glänzt. Begleitet wird sie von einem erlesenen Ensemble absoluter Spitzenmusiker. **Tickets: 01805/60 70 70 oder www.argo-konzerte.de**

Sissis Leben im Musical „Elisabeth“

12. - 15. April, Arena Leipzig

1853 verlobt sich die fünfzehnjährige Elisabeth mit dem acht Jahre älteren Kaiser von Österreich. Nur wenig später, im April 1854 fand in Wien die Trauung statt. Eine schöne Feier war es für Elisabeth jedoch nicht. Während nun im Zentrum von Michael Kunzes Musical die fortwährende Suche nach persönlicher Befreiung steht, wählte der Librettist Elisabeths Todessehnsüchte als ein die Handlung begleitendes Motiv. Der Tod tritt als junger Mann in Erscheinung. So erzählt Kunze „eine Liebesgeschichte. Bloß gibt es in ihr noch den Kaiser Franz



Joseph, den störenden Dritten im Bund. Mit ihm entwickelt sich eine dramatische, spannende Handlung, in der mir die historischen Hintergründe der Habsburger Monarchie als Beiwerk dienen“. Anнемieke van Dam als Sissi ist einzigartig.

Tickets: 01805/60 70 70 oder www.argo-konzerte.de

Der Kartenvorverkauf für die 6. Wittenberger Aidsgala hat begonnen!

30.03., 19.30 Uhr, Phönix Theaterwelt Wittenberg

Am 30. März 2012 hebt sich der Vorhang in der Lutherstadt für die nun schon 6. AIDS-Gala in Wittenberg.

Das Ensemble des CLACK Theater initiiert unter der Schirmherrschaft von Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth eine Gala der Spitzenklasse mit prominenten Künstlern der unterschiedlichsten Stilrichtungen um zu helfen, damit anderen geholfen werden kann.

Die Galaerlöse ermöglichen direkte Unterstützung für Notleidende. Alle Kulturschaffenden wirken im Sinne der guten Sache ohne Gagen oder Honorare mit und tragen mit den Beiträgen der Sponsoren und des

Publikums dazu bei, anderen zu helfen. Die Erlöse gehen in voller Höhe an die Aidshilfe Halle e.V. und die Tagesstätte für HIV-infizierte Kinder Berlin/Fuggerstraße.

Die Stars in diesem Jahr werden unter anderem sein: Dagmar Frederic, Pascal von Wroblewsky, Bell Book & Candle, Erik Lehmann (Herkuleskeule Dresden), das CLACK Theater Wittenberg, und viele mehr.

Tickets: 03491-45 92 45 oder www.clack-theater.de Vorverkauf:

Tick@, Coswiger Straße 15, Tel. 0 34 91 - 875307 Lichthaus Wenger, Collegienstraße 28, Wittenberg,



Pascal von Wroblewsky



Dagmar Frederic

Tel. 0 34 91 - 40 30 75 Modehaus „Wer hat Stil“,

Collegienstraße 7, Wittenberg, Tel. 03491 - 50 58 62

15. „Partner Pferd“ vom 19. - 22.01. auf dem Messegelände Leipzig

Die weltweit größte Hallenreitsportveranstaltung lädt ein

Auch im Jubiläumsjahr können sich die Besucher auf eine hochkarätige Mischung aus Ausstellung, Sport und Show freuen. Vom 19. bis 22. Januar werden Weltcup-Qualifikationen in den Disziplinen Springen, Voltigieren und Vierspännerfahren ausgetragen. Darüber hinaus finden ca. 20 reitsportliche Wettbewerbe statt. Abgerundet werden die Turniertage mit glamourösen Abendshows.

Ob Ausrüstung, Pferdepflege oder Stallbedarf – auf der PARTNER PFERD gibt es alles, was das Reiterherz begehrt. In der Ausstellung können

Besucher aktuelle Produkte und Trends entdecken und mit nach Hause nehmen.

Der Aktionsring bietet wieder Show, Information und Spaß rund ums Pferd. Jeden Tag wartet ein Turnierhighlight auf die Besucher: die Mounted Games für Schüler, der traditionelle Messe-Führzügel-Cup und zum Abschluss eine Reining-Vorführung. Hier geben Profis Einblick in die Vielfalt des Westernreitens und lassen bei Galoppzirkel oder rasanten Stopps das Publikum staunen. Darüber hinaus gibt es Rassepräsentationen, Informationen zur Gesundheit



rund ums Pferd oder Reitvorführungen.

Tickets: (0341) 14 14 14 oder www.partner-pferd.de

Mit der HAUS-GARTEN-FREIZEIT fit in den Frühling

vom 11. bis 19. Februar 2012 auf dem Leipziger Messegelände

„Auf der **HAUS-GARTEN-FREIZEIT** können die Besucher den Frühling erleben – und das mitten im Winter“, so Martin Buhl-Wagner, Sprecher der Geschäftsführung. Das umfangreiche Rahmenprogramm steht 2012 unter dem Thema „Fit in den Frühling“: Eine große Gartenlandschaft, Tipps zur Haussanierung, Gesundheitsangebote und viele neue Ideen für das tägliche Leben sorgen für einen aktiven Start ins neue Jahr. „Mit rund 800 Ausstellern ist die HAUS-GARTEN-FREIZEIT eine der größten Verbraucherschauen Deutschlands. Auf 54.000 Quadratmetern gibt es aktuelle Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Wohnen, Garten, Gesundheit und Heimtier. Der breite Branchenmix und ein umfangreiches Rahmenpro-

gramm ziehen jährlich mehr als 180.000 Besucher nach Leipzig.“

Traditionell ist die Halle 1 im tiefsten Winter vom verlockenden Grün des Frühlings erfüllt. Auf 1.300 Quadratmetern präsentieren Landschafts- und Gartengestalter grüne Oasen. 2012 dreht sich alles um Biotope im Garten: Feuchtbiotop, nordische Seenlandschaft oder Alpinum.

Die „Piazza Italia“ auf der HAUS-GARTEN-FREIZEIT bringt das mediterrane Lebensgefühl nach Leipzig. In der italienischen Einkaufsmeile können südländische Produkte wie Kaffee, Olivenöl und Lederwaren erworben werden.

Katze & Co machen Menschen nicht nur glücklich, sondern fördern auch die Ge-

sundheit: Tiere streicheln senkt den Blutdruck und mindert Stress. Außerdem sorgen die vierbeinigen Freunde für deutlich mehr Bewegung. Passend dazu präsentieren die Aussteller in Halle 3 das Thema „Heimtiere - gut für Körper und Seele“.

Parallel dazu findet die **mitteldeutsche handwerksmesse** statt. Dort werden Produkte

und Dienstleistungen rund um Bau und Ausbau, Wohnen, Kunsthandwerk, Gesundheit und Lebensgefühl, Nahrungsmittelhandwerk, Fahrzeuge sowie Seltene Handwerk präsentiert. Abgerundet werden die Veranstaltungen vom 16. bis 19. Februar durch die **„Beach & Boat“**, der Wassersportmesse. Die Messen sind von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. www.haus-garten-freizeit.de





ANHALT / BITTERFELD

- 05.01., 16 Uhr Vorlesenachmittag für Kinder, Stadtbibliothek Köthen
 05.01., 19.30 Uhr Monika Martin & Freunde „Melodien zum Träumen“, Kirche St. Agnus Köthen
 07.01., 18 Uhr Große Johann-Strauß-Gala, Schloss Köthen
 08.01., 16 Uhr Große Johann-Strauß-Gala, Schloss Köthen
 08.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Galantes Wien“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Theater Bernburg
 13.01., 19.30 Uhr Multivisionsshow „Die Regenwälder Borneos“, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 13. + 14.01., 20 Uhr „Zauber der Travestie“, Kurhaus Bernburg
 14.01., 19.30 Uhr Kabarett MIPÖRT „Alle Zeichen auf (AN)HALT?!“, Metropol Bernburg
 15.01., 16 Uhr Kabarett MIPÖRT „Alle Zeichen auf (AN)HALT?!“, Metropol Bernburg

LEIPZIG

- 03.01., 19.30 Uhr Klavierabend Hee-Jae Kim, Hochschule f. Musik u. Theater Leipzig
 04. - 08.01. Gebr. Grimm Varieté „Märchenhaft“, Krystallpalast Leipzig
 05.01., 20 Uhr Chines. Nationalcircus „Seidenstraße“, Gewandhaus Leipzig
 06. + 07.01., 17.30 Uhr „Faust - Die Rockoper“, Auerbachs Keller Leipzig
 06.01., 18 Uhr Richard Strauss „Der Rosenkavalier“, Oper Leipzig
 06.01., 20 Uhr J. S. Bach „Weihnachtsoratorium“ 4-6, Ev.-Reform. Kirche Leipzig
 07.01., 15 Uhr „Winterzauberland“, Kulturhaus Torgau
 07.01., 17 Uhr „Timm Thaler - die Geschichte vom verkauften Lachen“, Theater der Jungen Welt Leipzig
 07.01., 20 Uhr Show „Die Rückkehr der Shaolin“, Gewandhaus Leipzig
 07.01., 20 Uhr Konzert Neues Bachisches Collegium Musicum, Altes Rathaus Leipzig
 08.01., 15 Uhr Liednachmittag Studierende d. Hochschule, Gohliser Schlösschen
 08.01., 15 Uhr „Das kalte Herz“, Cammerspiele Leipzig
 08.01., 16 Uhr Kriminalkomödie „Mord und Affenliebe“, Haus Steinstraße Leipzig
 11. - 15.01. Gebr. Grimm Varieté „Märchenhaft“, Krystallpalast Leipzig
 12.01., 20 Uhr Kabarett Vince Ebert „Freiheit ist alles“, academixer Leipzig
 13.01., 20 Uhr Premiere „InterShop“, Oper Leipzig
 13.01., 20 Uhr „Leonce und Lena allein“, Neues Schauspiel Leipzig
 14.01., 20 Uhr Rockkonzert Marc Almond „Greatest Hits“, Haus Auensee Leipzig
 15.01., 10 + 14 Uhr Kinderrevue „Alles im Wunderland“, Krystallpalast Leipzig
 15.01., 15 Uhr Beethoven-Klavierkonzert Mich. Abramovich, Gohliser Schlösschen

DESSAU / ROSSLAU

- 02.01., 19 Uhr „Musical Star Nights“, Marienkirche Dessau
 04. + 05.01., 19.30 Uhr Komödie „Pension Schöller“, Altes Theater Dessau
 05. + 06.01., 18.30 Uhr Konzerteinführung, Foyer/Großes Haus Dessau
 05. + 06.01., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert „A la russe“, Großes Haus Dessau
 06.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Das Leben der Anderen“, Altes Theater Dessau
 07.01., 15 Uhr Führung „Südliche Götter in nördlichen Gärten“, Schloss Georgium
 07.01., 17 Uhr Oper „La Bohème“, Großes Haus Dessau



- 08.01., 14.30 Uhr Kinderoper „Schaf“, Altes Theater Dessau
 08.01., 18.30 Uhr Neujahrskonzert „Ein Strauß für Anhalt“, Großes Haus Dessau
 09.01., 18 Uhr Schauspiel „Der Kick“, Altes Theater Dessau
 12.01., 19 Uhr „Night of the Dance“, Golfpark Dessau
 13.01., 19 Uhr „Winterzauberland der Volksmusik“, Marienkirche Dessau
 13.01., 19.30 Uhr Opern „Der Protagonist/ Der Bajazzo (I Pagliacci)“, Großes Haus Dessau
 13. + 14.01., 19.30 Uhr Komödie „Pension Schöller“, Altes Theater Dessau
 14.01., 14 Uhr „Die wunderliche Königin Rosalinde von Vonn“, Großes Haus Dessau
 14.01., 15.30 Uhr 3. Kammerkonzert, Schloss Georgium
 14.01., 20 Uhr Kabarett Bienenschick „Makke, oder was?“, Krötenhof Dessau
 15.01., 10.30 Uhr Theaterführung, Anhaltisches Theater Dessau
 15.01., 15 Uhr Puppenspiel „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, Altes Theater Dessau
 15.01., 16 Uhr Finissage Ausstellung „Südliche Götter in nördlichen Gärten“, Schloss Georgium
 15.01., 17 Uhr Schauspiel „Woyzeck“, Großes Haus Dessau

WITTENBERG / FLÄMING

- 04.01., 19.30 Uhr Kabarett Barbara Schüler „Du bist nur der Arsch“, Clack Theater Wittenberg
 05.01., 19.30 Uhr Travestie-Varietéshow „Illusions“, Clack Theater Wittenberg
 06.01., 16 Uhr Komödie „Renner haben niemals Zeit“ mit Herbert Köter, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 06. + 07.01., 19.30 Uhr Travestie, Kabarett und Musicalshow „Artzlich Willkommen“, Clack Theater Wittenberg
 07.01., 15 Uhr Neujahrskonzert Melodien aus „Gräfin Maritza“ Johann Strauß Ensemble, Mönchenkloster Jüterbog
 08.01., 15 Uhr „Hänsel und Gretel“, Clack Theater Wittenberg
 08.01., 17 Uhr „Wittenb. Evensong“ Musikalischer Abendgottesdienst mit Chorgesang, Schlosskirche Wittenberg
 08.01., 19.30 Uhr Kabarett Reißzwecken „Lachpaket statt Sparpaket“, Clack Theater Wittenberg
 11.01., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Mit gutem Beispiel hinterher“, Clack Theater Wittenberg
 11.01., 19.30 Uhr „The Very Best of Black Gospel“, Schlosskirche Wittenberg
 11.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert Paul-Gerhardt-Instrumentalkreis, Leucorea Wittenberg
 12.01., 16 + 19 Uhr Multivisionsshow „Wladivostok - Mit dem Fahrrad der Sonne entgegen“ Thomas Meixner, Alte Canzley Wittenberg
 12.01., 19.30 Uhr Kabarett Barbara Schüler „Du bist nur der Arsch“, Clack Theater Wittenberg
 13.01., 16 + 19 Uhr Multivisionsshow „Wladivostok - Mit dem Fahrrad der Sonne entgegen“ Thomas Meixner, Alte Canzley Wittenberg
 13.01., 19.30 Uhr Kabarett Frank Fischer „Deutsch als Fremdsprache“, Clack Theater Wittenberg
 13.01., 20 Uhr Konzert „The Original USA Gospel Singers“ & Band, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 14. + 15.01., 19.30 Uhr Travestie-Varietéshow „Illusions“, Clack Theater Wittenberg
 14.01., 19.30 Uhr Tucholskyabend, Mönchenkloster Jüterbog
 15.01., 10 Uhr Komponistenporträt im Gottesdienst: „Luther und Walter“ anschl Vortrag „Die Anfänge evangel. Kirchenmusik“, Schlosskirche Wittenberg

4., 5., 13. + 14. Januar
„Pension Schöller“,
Altes Theater Dessau



Foto: C. Heysel

Der Kleinbürger Klapproth lebt in der Provinz und möchte in der Hauptstadt etwas ganz Besonderes erleben. Eine echte Irrenanstalt kennenzulernen, wäre nach seinem Geschmack. Also beschließt Neffe Alfred, dem Onkel Gutes zu tun. Er erklärt eine Pension über seiner Stammkneipe zur geschlossenen Anstalt. Jene „Pension Schöller“ weiß natürlich nichts von diesem „Glück“. Hier finden sich recht illustre Pensionisten, ein Panoptikum deutscher Lebens- und Wesensart. Alles würde wie am Schnürchen laufen, käme die Liebe nicht hinzu. Die Komödie nähert sich unaufhaltsam der Katastrophe.

Karten: 0340 - 2511 - 333

4. + 12. Jan., 19.30 Uhr
„Du bist nur der Arsch“,
Clack Theater Wittenberg



Was macht die MilliardärsGattin an der Kasse vom Billig-Discounter? Sie übt schon mal. Aber was macht die Chirurgen mit einem Korn in der Mittagspause? Kraft tanken. Und Ina? Die muss doch noch zwei Kinder ranschaffen. Für die Super Nanny. Weil, du bist nur der Arsch! Und das ist wichtig zum Verständnis. So gesehen, macht's Sinn! Sieben Frauen. Sieben Geschichten. Schwarz. Böse. Ungerecht. Barbara Schüler in einem Solokabarettstück.

Tickets: 0 34 91 - 45 92 45

7. Januar, 20 Uhr
„Die Rückkehr d. Shaolin“,
Gewandhaus Leipzig



Atemberaubende Körperbeherrschung, spektakuläre Kampftechniken, die selbst Eisen zum Brechen bringen, und die mystische Faszination von Ruhe und Meditation - das ist das Erfolgsgeheimnis von „Die Rückkehr der Shaolin“. Die Shaolin-Großmeister präsentieren in einer Show mit Kampfmonchen Kung Fu Kampfkunst und die Geheimnisse des Qi Gong. Shaolin-Mönchen gelingt es, Glasplatten mit Nadeln zu durchbohren, akrobatische Höchstleistungen zu vollbringen, alles Schmerzempfinden zu besiegen. **Tickets: 0231 - 917 22 90 oder www.proticket.de**

11. + 29. Jan., 19.30 Uhr
Kabarett Ralph Richter,
Clack Theater Wittenberg



„Ich freu mich, dass ich heute hier sein muss!“ Und es wäre kein Kabarett-Abend mit Ralph Richter, wenn nach dieser Feststellung nicht gleich ein Hohn- und Spottgewitter folgen würde. Keiner ist davor sicher. Nicht die Gutmenschen und die Wichtigen, nicht der Zufriedenheitsgermane und er selber erst recht nicht. Und dass Richter nun auch schon ein altes Eisen ist, macht es nur noch besser. **Tickets: 03491- 45 92 45**

13. Januar, 19 Uhr
„Winter-Zauberland“,
Marienkirche Dessau



Kultmoderator Bert Beel begleitet Sie durch ein musikalisches Überraschungsfest. Bei mitreißendem Entertainment von Regina Thoss, den Melodien der Trompetenlegende Walter Scholz, den fröhlichen Songs der Sängerin Birgit Langer, bei den romantischen Songs vom „Duo Treibsand“ und den unzähligen Radiohits des Schlager-Bestsellers Chris Roberts kommt jeder auf seine Kosten. **Karten: 01805 - 99 84 82**

15. Januar, 17 Uhr
„Woyzeck“,
Großes Haus Dessau



Foto: C. Heysel

Der einfache Soldat Woyzeck liebt, hat aber seiner Frau Marie und seinem Kind ansonsten nicht viel zu bieten. Er arbeitet Tag und Nacht, stets gehetzt schlägt er sich durch und liefert sich aus. Woyzeck tut bis zur Selbstauflösung alles und für jeden, wenn auch nur ein paar Groschen dabei herausbringen. Als jedoch ein schöner Tambourmajor seine Frau Marie begehrt und sie sich ihm hingibt, wird es Woyzeck zu viel ... **Karten: 0340 - 2511 - 333**



ANHALT / BITTERFELD

19. + 20.01., 19 Uhr „Kratzbürstendressur“ (Der Widerspenstigen Zähmung), Theater Bernburg
 21.01., 15 Uhr „Kratzbürstendressur“ (Der Widerspenstigen Zähmung), Theater Bernburg
 21.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Akadem. Orchester, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 22.01., 15 Uhr „Kaffee im Takt“, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 22.01., 18 Uhr „Damals“ Orig. Bands d. 60er + 70er, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 27.01., 20 Uhr Diavortrag „China - Geschichte d. Drachenkinder“, Schloss Köthen
 28.01., 19.30 Uhr Musical „La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren“, Theater Bernburg
 28.01., 20 Uhr Fasching, Landgasthof Hubertus Burgkernitz
 28.01., 20 Uhr „Musikermacht“ Tänzchen-tee, Kurhaus Bernburg
 29.01., 10 Uhr Gef. Wanderung winterliche Elbaue, Umweltzentrum Ronney
 29.01., 17 Uhr „Zauber der Travestie“, Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 31.01., 9 + 11 Uhr Schülerkonzert „Die Moldau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Theater Bernburg

LEIPZIG

- 16.01., 10 + 14 Uhr Kinderrevue „Alles im Wunderland“, Krystallpalast Leipzig
 17.01., 20 Uhr Kabarett Lother Bölk & Hans-Günther Pöhlitz „Es geht schon wieder los!“, Kretschmann's Hof Leipzig
 18. - 22.01. Gebr. Grimm Varieté „Märchenhaft“, Krystallpalast Leipzig
 18.01., 20 Uhr „Schwanensee“ Bolschoi Staatsballett Belarus, Gewandhaus Leipzig
 19.01., 20 Uhr Kabarett Uwe Steimle „Authentisch - ein Stück weit“, academixer Leipzig
 20. - 25.01., 20 Uhr Kabarettpremiere „Die Rache des Lipsi-Schrittes“, academixer Leipzig
 20.01., 20 Uhr MDR Rathauskonzert Bläserquintette, Altes Rathaus Leipzig
 21.01., 20 Uhr Großes Concert Gewandhausorchester, Gewandhaus Leipzig
 22.01., 15 Uhr „See you in Walkhalla“ Wagner-Opernpasticcio Kammeroper Leipzig, Gohliser Schlösschen
 23.01., 20 Uhr Mentalmagie Jan Becker „Wundermacher“, Krystallpalast Leipzig
 25. - 29.01. Gebr. Grimm Varieté „Märchenhaft“, Krystallpalast Leipzig
 26.01., 20 Uhr Kabarett Erik Lehmann „Heimliche Zeiten“, academixer Leipzig
 26.01., 20 Uhr Rockkonzert Duran Duran „All you need is now“, Haus Auensee Leipzig
 27.01., 20 Uhr Comedy „Cindy aus Marzahn“, Haus Auensee Leipzig
 29.01., 15 Uhr Cembalo-Recital „Spanischer Barock“ Arve Stavran (Norwegen), Gohliser Schlösschen

DESSAU / ROSSLAU

- 16.01., 19 Uhr Konzert Don Kosaken Chor, Marienkirche Dessau
 19.01., 16 Uhr Tragödie „Hamlet“, Großes Haus Dessau
 19.01., 19 Uhr Film „Aus der Geschichte der Kibbuzbewegung“, Bauhaus Dessau
 19.01., 19 Uhr Vortrag „Marokko - geologische Reiseimpressionen“, Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
 19.01., 19.30 Uhr Jazz „The Big Chris Barber Band“, Marienkirche Dessau
 20.01., 19.30 Uhr Komödie „Tolles Geld oder Armut ist keine Schande“, Großes Haus Dessau
 21.01., 10 Uhr Hochzeitsmesse, Marienkirche Dessau
 21.01., 16 Uhr Ballett „Der Widerspenstigen Zähmung“, Großes Haus Dessau
 22.01., 11 Uhr Stadtführungen durch das jüdische Dessau, Synagoge Dessau
 22.01., 15 Uhr „Die Weihnachtsgans Auguste“, Großes Haus Dessau
 22.01., 20 Uhr „Die 3Highligen Tour“ Dirk Michaelis, Dirk Zöllner & Andre Herzberg, Marienkirche Dessau
 25.01., 19 Uhr Vortrag „Entomologische Bilder aus Südtirol“, Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
 26.01., 18.30 Uhr „Nathan der Weise“, Großes Haus Dessau
 27.01., 19.30 Uhr Jiddische Lieder & Klezmer Valeriya Shishkova, Marienkirche Dessau
 27.01., 19.30 Uhr Oper „La Bohème“, Großes Haus Dessau
 28.01., 15.45 Uhr „Kaffee im Salon“ Salonorchester „Papillon“, Theaterrestaurant Dessau
 28.01., 17 Uhr Musical „West Side Story“, Großes Haus Dessau
 28.01., 19.31 Uhr 1. Galasitzung Kamevals-gesellsch. Gelb Rot, Golfpark Dessau
 29.01., 11 Uhr Konzert z. 300. Geburtstag Friedr. d. Großen v. Preußen, Marienkirche Dessau
 29.01., 15 Uhr Puppenspiel „Olli, der Angsthase“, Altes Theater Dessau
 29.01., 17 Uhr Ballett „Die Nibelungen: Siegfriedsaga“, Großes Haus Dessau
 30.01., 19.30 Uhr Konzert „New York Gospel Stars“, Marienkirche Dessau
 31.01., 18 Uhr Vortrag „Irrtümer und Fehler bei Trennung und Scheidung“, Gemeindezentrum Georgenkirche Dessau
 31.01., 19.30 Uhr Treffpunkt Ballett, Ballettsaal Anhalt. Theater Dessau

WITTENBERG / FLÄMING

- 18.01., 19.30 Uhr Travestie-Varietéshow „Illusions“, Clack Theater Wittenberg
 19. + 20.01., 19.30 Uhr Travestie, Kabarett und Musicalshow „Ärtzlich Willkommen“, Clack Theater Wittenberg
 20. - 22.01. Tagung „Frau Musica spricht.“ Protestantismus und die Musik, Evang. Akademie Wittenberg
 20.01., 19.30 Uhr Boulevardkomödie „Gut gegen Nordwind“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 21. + 22.01., 15 Uhr „Hänsel und Gretel“, Clack Theater Wittenberg
 21.01., 19.30 Uhr Comedy Tatjana Meissner „Alles außer Sex!“, Clack Theater Wittenberg



- 22.01., 10 + 15 Uhr Puppenspiel „Der kleine König“, Mönchenkloster Jüterbog
 22.01., 19.30 Uhr Kabarett Reißzwecken „Lachpaket statt Sparpaket“, Clack Theater Wittenberg
 25.01., 19.30 Uhr Travestie, Kabarett und Musicalshow „Ärtzlich Willkommen“, Clack Theater Wittenberg
 26.01., 18 Uhr Flötenkonzert Musikschule „Haste Töne“, Mönchenkloster Jüterbog
 26.01., 19.30 Uhr Konzert Romy Haag und Band, Clack Theater Wittenberg
 27. + 28.01., 19.30 Uhr Travestie „Mandy und Kylian“ (Frankreich), Clack Theater Wittenberg
 27.01., 19.30 Uhr Dia-Show „Mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt“ Thomas Meixner, Mönchenkloster Jüterbog
 28.01., 19.30 Uhr Multivisionsshow „Unterwegs zu den letzten Regenwäldern Borneos“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 29.01., 15 Uhr „Hänsel und Gretel“, Clack Theater Wittenberg
 29.01., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Mit gutem Beispiel hinterher!“, Clack Theater Wittenberg

19. Januar, 16 Uhr
Tragödie „Hamlet“,
Großes Haus Dessau

Foto: C. Heysel



Ein junger Mann kehrt heim. Einst ist er gegangen, zu lernen, zu leben, zu leiden, in einer Fremde fern aller heimlichen Enge. Hamlet lernt und lernt sie kennen, diese neue Welt, er saugt sie ein, gierig. Zuhause angekommen, trifft er sie wieder, die Freunde, seinesgleichen, aus einem kindlichen Damals - Ophelia, Horatio, Laertes - Freunde allesamt, doch meilenweit entfernt von diesem Hamlet. Hier nun bürdet ein toter Vater, Hamlet dem Sohn eine Rache auf. **Karten: 0340 - 2511 - 333**

19. Januar, 19.30 Uhr
Big Chris Barber Band,
Marienkirche Dessau



Weltklassejazz erwartet die Besucher in Dessau. Dann tritt die über 80 jährige Trad-Jazz Ikone, Chris Barber mit seiner „Big Chris Barber Band“ auf. Chris Barber und Band zählten bereits in den 50er Jahren zu den beliebtesten Dixielandgruppen Europas mit New Orleanscher Jazzprägung. Noch heute bietet die Band Jazz & Swing vom Allerfeinsten. Hits, wie „Bourbon Street Parade“, „When the Saints go marching in“, „Petite Fleur“ oder „All Blues“, haben die Band geprägt. **Tickets: 0340 - 20 41 242**

20. Januar, 19.30 Uhr
„Gut gegen Nordwind“,
Phönix Wittenberg



Obwohl Emmi und Leo einander nicht sehen, trinken sie doch gemeinsam Rotwein, streicheln sie einander mit Worten, verschmelzen ihre Lebenswelten. Durch einen Tippfehler ist Emmis Mail bei Leo gelandet, aus anfänglich distanzierter-ironischem Geplauder ist eine virtuelle Freundschaft und schließlich schmerzende Sehnsucht erwachsen. Doch mit der Innigkeit der Beziehung wächst die Sorge, den geweckten Erwartungen nicht gerecht werden zu können. Der Bestseller von Daniel Glattauer ist als Bühnenstück ein Hit. Gastspiel des Theaters der Altmark. **Karten: 03491- 45 88 60**

27. Januar, 19.30 Uhr
Valeriya Shishkova
Jiddische Lieder & Klezmer,
Marienkirche Dessau



Valeriya Shishkova „Di Vanderer“ spielen sowohl traditionelle jiddische Lieder und Klezmer als auch zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren. Zu ihrem Repertoire gehören auch eigene Kompositionen nach Gedichten der israelischen Dichter Lev Berinsky und Michael Felsenbaum, die beide zu den wenigen und möglicherweise letzten Autoren gehören, die nicht in Hebräisch, sondern in ihrer jiddischen Muttersprache schreiben. **Tickets: 0340 - 20 41 242**

27. + 28. Jan., 19.30 Uhr
Mandy & Kylian,
Clack Theater Wittenberg



Auf der Bühne stehen die beiden unter Strom, denn der Takt ihrer Travestieshow ist atemberaubend: Tanzen, Singen, Parodieren, Zaubern, mit dem Publikum flirten, Witze reißen, alle paar Minuten in ein anderes Kostüm schlüpfen - alles geschieht mit spielerischer Leichtigkeit. Der Draht zum Publikum ist garantiert, denn oft wird der Gast in ihre spontanen Gags mit einbezogen. Doch meistens nehmen sich die beiden eher selbst auf den Arm. **Tickets: 03491- 45 92 45**

28. Januar, 19.30 Uhr
„Ein Käfig voller Narren“,
Theater Bernburg



Es ist eine der schillerndsten und schrägsten Shows, die das Theater zu bieten hat. Es ist eine der witzigsten, vor Situationskomik und flotten Dialogen strotzenden Komödien. Aber es ist auch eine rührende Abhandlung über das Thema „Liebe im fortgeschrittenen Alter“. Die Rede ist vom „Käfig voller Narren“, jenes Travestie-Clubs, der von dem schwulen Pärchen Georges und Albin, genannt Zaza, betrieben wird. Eine Aufführung des Landestheaters Neustrelitz. **Karten: 034 71/34 79 40**

„Women in Jazz“ in Halle vom 4. - 12. Februar 2012



Olivia Trummer Quartett (D)



Josefine Cronholm Sextett (SWE)



Lyambiko (D)



Cristina Braga Quintett (Brasilien)

Das Internationale Jazzfestival Women in Jazz bietet seit 2006 als einziges wiederkehrendes Festival in Europa dem weiblichen Jazz eine Plattform. Das Festival konnte in diesen Jahren seine Besucherzahl mehr als verdoppeln. Es wird in Halle (Saale) durch Ulf Herden (Künstlerische Leitung) und Janis Kapetsis (Marketing) veranstaltet.

Das 7. Festival „Women in Jazz“ lässt die Stadt Halle vom 4. bis 12. Februar wieder zu einem Zentrum des Internationalen Frauenjazz werden. Das Festival stellt Jazzmusikerinnen mit ihren Projekten aus verschiedenen Regionen der Welt vor. Zu den Konzerten werden Jazzmusikerinnen

aus dem Nahen Osten, Süd- und Nordamerika, Schweden, Österreich und dem Kosovo sowie Europa zu erleben sein. Die Künstlerinnen kommen aus Brasilien, aus der Türkei und Israel, aus Schweden, den USA und natürlich aus Deutschland.

Insgesamt wird das Festival in einen Zeitraum von 9 Tagen 19 Veranstaltungen anbieten. Neu im Festivalprogramm ist eine Jazzfilmnacht (Kino Lux) und zwei Session Abende. Jazzlounge, Opening - Konzert im Objekt, Jazzlunch im Maritim, sowie Ausstellungen ergänzen das Programm. Die JazzAkademie präsentiert erstmals den 2. Workshop für Komposition & Arrangement.

Das Festivalprogramm

04.02. | 11 - 19 Uhr | Innenstadt Halle

CITYJAZZ - Halles City Jazzt

05.02. | 12 - 15 Uhr | Hotel Maritim Halle

JAZZLUNCH - Women in Jazz enough - die Festivalband

05.02. | 20 Uhr | Objekt 5

Openingkonzert „Vermischung“

Jorinde Jelen & Band (D), Efrat Alony (ISR/D)

06.02. | 18 Uhr | Kino Lux

Jazzfilme „Klappe - Die Erste“

06.02. | 21 Uhr | Objekt 5

Jazz Jam Session

07.02. | 20 Uhr | Oper Halle

Jazzlounge - Undergone mit Irina Karamarkovic (KOS) & Philippine Duchateau (AUT), Musikschule Allegro,

08.02. | 20 Uhr | Oper Halle

Sonderkonzert

Ayse Tütüncü Quartett (TUR), Julia Feldman Quintett (ISR)

09.02. | 20 Uhr | Oper Halle

Olivia Trummer Quartett (D)

Josefine Cronholm Sextett (SWE)

10.02. | 20 Uhr | Oper Halle

Lyambiko (D) | Cristina Braga Quintett (BRA)

11.02. | 20 Uhr | Oper Halle

Susan Weinert Networx (D/USA) | Anne Lieberwirth Trio feat. Angelika Niescier & Julia Hülsmann (D/USA)

12.02. | 17 Uhr | Ulrichskirche Halle

Ida Sand (SWE)

Zudem finden weitere Kinoveranstaltungen, Workshops und Ausstellungen statt.

Karten & Informationen:

www.womeninjazz.de

Susan Weinert Networx (D/USA)



Angelika Niescier



Julia Hülsmann (D)



Ida Sand (SWE)

Salz – Halles weißes Gold

Schausieden im Halloren- und Salinemuseum

Salz hat in Halle eine lange Tradition. Ursache dafür ist die vor 65 Millionen Jahren entstandene „Hallesche Störung“, eine geologische Besonderheit, der die Stadt die Existenz von ergiebigen Solequellen verdankt. Die Salzsieder werden als Halloren bezeichnet. Noch heute führen diese im Technischen Halloren- und Salinemuseum die Tradition ihrer Vorfahren in einer einzigartigen Schauform vor. Die Herstellung funktioniert nach dem Verdampfungsprinzip bis hin zur Auskristallisierung des Salzes. Für Menge und Qualität sind die Zusammensetzung

der Natursole und die Temperatur in der Siedepfanne maßgebend.

Im Stadtbild sind die Halloren heute noch an ihrem traditionellen Festkleid erkennbar. Rot, blau oder auch schwarz gekleidet symbolisieren sie die jahrhunderte alte Tradition der Halleschen Salzsiederkunst.



Termine öffentliches Schausieden 2012

- 25.03.2012 Frühjahrschausieden
 - 05.05.2012 Museumsnacht mit Schausieden und Präsentation der Halloren-Silberschatzkammer
 - 20.05.2012 Tag der Museen „Die Halloren - Ihre Sagen und Mythen“
 - 22. - 23.09.12 Salinefest „Schausieden und Hoffest“
 - 02.12.2012 Schausieden im Advent „Präsentation der Salzkronleuchter“
- Weihnachtsmarkt „Schausieden auf dem halleschen Marktplatz“
 Weitere Termine unter: <http://www.salinemuseum.de/halle-sale/veranstaltungen/>

Anzeige

women jazz

7. INTERNATIONALES JAZZFESTIVAL HALLE
4. BIS 12. FEBRUAR 2012
www.womeninjazz.de

08/02/2012_Ayse Tütüncü Quartett (TUR) | Julia Feldman Quintett (ISR)
 09/02/2012_Olivia Trummer Quartett (D) | Josefine Cronholm Sextett (SWE)
 10/02/2012_Lyambiko (D) | Cristina Braga Quintett (BRA)
 11/02/2012_Susan Weinert Network (D/USA) | Anne Lieberwirth Trio feat. Angelika Niescier und Julia Hülsmann(D/USA)
 12/02/2012_Ida Sand (SWE)

Cityjazz | Konzerte | Jazz Jam Session | Jazz - Filmmacht im Lux,
 Jazzlounges | Ausstellungen und Workshopveranstaltungen

Ticket-Hotline: (0345) 202 97 71

Deutschland Land der Ideen

 Ausgewählte City 2011



HALLE / MERSEBURG

02.01., 20 Uhr Ballett „Schwanensee“ Russ. Staatsballett, Händel-Halle Halle
 05.01., 19.30 Uhr „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“, neues theater Halle
 06.01., 15 Uhr „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“, neues theater Halle
 06.01., 16 Uhr Festliches Konzert Monika Martin & Freunde, Ulrichskirche Halle
 06.01., 17 Uhr Konzert „convivium musicum“, Evang. Kirche Halle-Neustadt
 06.01., 18 Uhr J. S. Bach Weihnachtsoratorium Kant. 4-6, Marktkirche Halle
 07.01., 20 Uhr Premiere „Riemannoper“, Oper Halle
 08.01., 15 Uhr Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel, Händel-Haus Halle
 08.01., 16 Uhr Puppenspiel „Der kleine Häwelmann“, Theater Anna Sophia Halle
 08.01., 17 Uhr Festliches Neujahrskonzert, Stadtkirche Merseburg
 08.01., 18 Uhr „Riemannoper“, Oper Halle
 11.01., 20 Uhr „Riemannoper“, Oper Halle
 12.01., 19.30 Uhr „The Very Best of Black Gospel“, Ulrichskirche Halle
 12.01., 19.30 Uhr Lieder der Roma „Welt, Schwester Welt“, Galerie Dr. Stelzer u. Zaglmaier Halle
 12.01., 19.30 Uhr Michael Hirte „My Way Tournee“, Steintor-Variété Halle
 12.01., 19.30 Uhr Ballett „Bernarda Albas Haus/Die vier Jahreszeiten“, Oper Halle
 13.01., 15 Uhr Pavillonkonzert - Emmerich Kálmán, Kongress- & Kulturzentrum Halle
 13.01., 18 Uhr Neujahrfeuer, Sportplatz Döllnitz
 13.01., 19.30 Uhr Musical „Anatevka“, Oper Halle
 13.01., 20 Uhr Beatles-Show „Yesterday“, Steintor-Variété Halle
 13.01., 20 Uhr „Fantastic Shadows- Die Welt der Schatten“, Händel-Halle Halle
 14.01., 18 Uhr Chorkonzert (Buxtehude, Kuhnau,...), Ev. Petruskirche Kröllwitz
 14.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert Staatskapelle Halle, Schlossgartensalon Merseburg
 14.01., 19.30 Uhr Ballett „Die Schneekönigin“, Oper Halle
 14.01., 20 Uhr Ulrich Tukur & Die Rythmus Boys, Steintor-Variété Halle
 15.01. Hochzeitsmesse, Ständehaus Merseburg
 15.01., 10 + 15 Uhr „Der erste Traum des Leuchtturmwärters“, Kulturinsel (Puppentheater) Halle
 15.01., 11 Uhr Kammermusik Staatskapelle Halle, Händel-Haus Halle
 15.01., 11 Uhr Ballett für Kinder „Max und Moritz“, Oper Halle
 15.01., 14 Uhr Workshop „Kreatives Stricken & Ochi“, Museum Landsberg
 15.01., 15 Uhr Oper „Lucrezia Borgia“, Oper Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

04.01., 10 Uhr Schlachtfestessen, Bergbaumuseum Wettelrode
 06.01., 17 Uhr Neujahrskonzert Philharm. Kammerorchester Wernigerode, St. Gangolf-Kirche Heftstedt
 07.01., 17 Uhr Weihnachtsbaumverbrennung, Stadtmauer Untergelgen Bad Frankenhausen
 07.01., 18 Uhr Winterfeuer, Freiw. Feuerwehr Röblingen am See
 07.01., 18.30 Uhr Neujahrskonzert mit Bariton Götz Schneegaß, Mammuthalle Sangerhausen
 07.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert, Theater Nordhausen
 08.01., 10 Uhr Stadtführung, Treff: Anger 14 Kyffhäuser-Information Bad Frankenhausen
 08.01., 19.30 Uhr Oper „La Traviata“, Theater Nordhausen
 09.01., 19 Uhr „Rotkäppchen-Report“, Foyer Großes Haus Eisleben



13.01., 19.30 Uhr „The 10 Sopranos-The Best of Music“, Hotel Klosterpforte Eisleben
 13.01., 19.30 Uhr Premiere „Die Überflüssigen“, Foyer Großes Haus Eisleben
 13.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Peter Grimes“, Theater Nordhausen
 14.01., 10 Uhr Schlachtfestessen, Röhrigschacht Wettelrode
 14.01., 18 Uhr Neujahrskonzert Jugendblasorchester, Großes Haus Eisleben
 14.01., 18 Uhr Weihnachtsbaumverbrennung, Bauhof Wansleben
 14.01., 19.30 Uhr Stückwerk No. 9 „hoffnungslos verpatzt“, Theater Nordhausen
 15.01., 14.30 Uhr Operette „Casanova“, Theater Nordhausen
 15.01., 16 Uhr Frank Schöbel & Chris Doerk, Hotel Klosterpforte Eisleben
 15.01., 19.30 Uhr „Spiel mir eine alte Melodie“ Evergreen Swing Band Sachsen-Anhalt, Foyer Großes Haus Eisleben

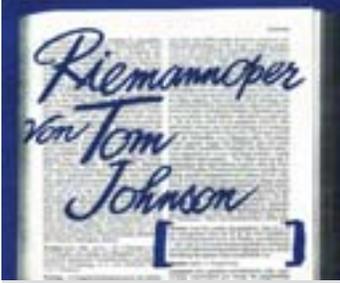
BURGENLAND/UNSTRUT

05. - 07.01., 19 Uhr Krimidinner „Ein Leichenschmaus“, Gasthof Henne Naumburg
 05.01., 19.30 Uhr Multivisionsshow „Argentinien & Chile - 15000 km mit Rucksack und Zeit“, Klinkerhallen Zeitz
 06.01., 15 Uhr Kindertheater „Frau Holle“ & Führung, Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels
 06.01., 17 Uhr Weihnachtsliedersingen, Michaeliskirche Zeitz
 07.01., 14 Uhr Neujahrfeuer, Feuerwehrgerätehaus Kayna
 08.01., 15 Uhr „Prosit Neujahr“ Führung, Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels
 12.01., 10 Uhr Jugendtheatergruppe Karabolage „Risse“, Klinkerhallen Zeitz
 12.01., 18 Uhr Arthur-Wolfsohn-Ehrung Preisverleihung, Rathaus Zeitz
 12.01., 19.30 Uhr „Einmal zu Fuß um die Welt“ Robby Clemens, KulturCafé Bernecker Weißenfels
 13.01., 17 Uhr Fackelwanderung, Treff: Tagebaustraße Theißen
 14.01., 6 Uhr Naumburger Taubenmarkt, Marktplatz Naumburg
 14.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Wien bleibt Wien“ Leipz. Symphonieorchester, Theater Zeitz im Capitol
 14.01., 19.30 Uhr Faschingsauftritt mit allen Vereinen, Hyzet Alt Tröglitz Zeitz
 15.01., 15 Uhr Führung Museumsleiter, Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels



Weißenfelser Winterabend

7. Januar, 20 Uhr
Premiere „Riemannoper“,
Oper Halle



Die „Riemannoper“ des amerikanischen Komponisten Tom Johnson ist eine Musikstunde der besonderen Art. Johnson vertonte für seine 1988 aufgeführte Oper Artikel aus dem von Riemann 1882 herausgegebenen Musiklexikon und schafft so ein einzigartiges Bühnenwerk, das ein Stück kabarettistischen Musiktheaters ist: Vier Sänger - eine Primadonna assoluta, eine nebeneordnete Primadonna, ein Tenor und ein Bariton - führen in ihren Arien, Duetten und Ensembles die beschriebenen musikalischen Begriffe sinnlich vor. **Karten: 0345 - 5110-777**

13. Januar, 19.30 Uhr
The 10 Sopranos,
Kloster Helfta Eisleben



Vom klassischen Sopran über die kraftvolle Stimme einer Popdiva bis hin zur rauchigen Rockröhre - nichts ist unmöglich! In ihrem 90-Minuten-Konzert erwecken die 10 Gesangswunder gleich mehrere Musikgenre zum Leben: Das Repertoire reicht von „Amazing Grace“ oder „Son Of A Preacher Man“ über ein mitreißendes ABBA-Medley bis hin zur Grandeza der italienischen Oper mit Puccini's „Oh Mio Babbino Caro“. Aber auch der „Abendsegens“ aus „Hänsel & Gretel“ oder das wunderschöne „Ave Maria“ werden faszinieren. Diese Frauen begeistern und erzeugen Gänsehaut-Feeling. **Tickets: 0374 38 - 21 99 73**

13. Januar, 19.30 Uhr
„Die Überflüssigen“,
Großes Haus Eisleben

In jeder Gesellschaft gibt es Gewinner und Verlierer, auf jedem Spielfeld gibt es Rand und Mitte, es gibt diejenigen, die sich in einer Hauptrolle sehen, und diejenigen, die scheinbar nicht auffallen. Egal wo „Die Überflüssigen“ angesiedelt wird, wir finden sie überall, in West und Ost, in Nord und Süd. Der Ort Lükke ist ein fiktiver Ort, der bessere Zeiten gesehen hat, der quasi am Abstellgleis gelegen ist. Eddie Seuss, genannt Eddie Spaghetti, will mit seiner ganzen Kraft neues Leben zu den Menschen in Lükke bringen. Doch die wollen es gar nicht, fühlen sich in ihrem Ist-Zustand zu Hause. Sie wissen um ihre Überflüssigkeit, haben sich darin eingerichtet und verteidigen diesen Zustand mit krimineller Energie. Aber sind die Lükker überhaupt die titelgebenden Überflüssigen oder sind damit die anderen, die Eddies Spaghettis, gemeint? „Die Überflüssigen“ wurde im Maxim Gorki Theater am 28. Mai 2010 aufgeführt. **Karten: 03475 - 602070**

13. Januar, 19.30 Uhr
Musical „Anatevka“,
Oper Halle



In dem russischen Dorf Anatevka zu Beginn des 20. Jhs lebt der Milchmann Tevje mit seiner Frau Golde und den fünf Töchtern. Die erfolgreiche und vor allem einträgliche Verheiratung der Mädchen ist vorerst Tevjes größte Sorge, doch ein Erlass des Zaren zwingt die Familie, ihre Heimat binnen zwei Tagen zu verlassen. Während Zeitel und Chava mit ihren Ehemännern nach Warschau beziehungsweise Krakau emigrieren, brechen Tevje, seine Frau Golde und die beiden jüngsten Töchter nach Amerika auf. Es gelingt dem Stück, seine unerbittliche Realität mit liebevoll jüdischer Chuzpe unterhaltend darzustellen. **Karten: 0345 - 5110-777**

14. Januar, 10 Uhr
Schlachtfestessen,
Schacht Wettelrode



Am 14. Januar lädt der Röhrichtschacht Wettelrode zum Schlachtfestessen mit deftigen Schlachtegerichten, Wellfleisch und Hauschlachtwurst. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Der Übertage-Bereich des Schaubergwerks kann kostenfrei besichtigt werden, nur für die Einfahrt ist der normale Preis zu entrichten. Die Hausschlachtungen in den Bergmannsfamilien waren früher Anlässe, zu denen die Familie, Nachbarn und Freunde zusammenkamen. Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam gegessen und gefeiert. **Infos: 03464 - 19433**

15. Januar, 16 Uhr
Chris Doerk & Frank
Schöbel, Kloster Helfta
Eisleben



Über 30 Jahre sind vergangen, seit Chris Doerk und Frank Schöbel ihr letztes gemeinsames Konzert gaben. Seit letztem Jahr kehrt das Traumpaar der 60er Jahre mit seinen Hits zurück auf die Bühnen! Das über zweistündige Programm beinhaltet neben Solohits die unvergesslichen Duette aus den DEFA Spielfilmen: „Heißer Sommer“ und „Nicht schummeln Liebhaber“. Außerdem darf man sich auf Geschichten aus jener Zeit freuen... **Karten: 03475 / 602124**



HALLE / MERSEBURG

17.01., 18 Uhr Prof. Dr. Rita Süßmuth „Zukunft der Migration“, Franckesche Stiftungen zu Halle
 17. + 18.01., 19.30 Uhr „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“, neues theater Halle
 17.01., 20 Uhr Axel Prohl & Das Inselorchester „Blick aufs Mehr“, Oper Halle
 17.01., 20 Uhr The Harlem Gospel Singers Show, Händel-Halle Halle
 18.01., 20 Uhr Konzert Cammina Burana & Beethovens 9. Sinf., K & K Domero Halle
 19.01., 19.30 Uhr Konzert Kammermusikverein, Franckesche Stiftungen Halle
 19.01., 19.30 Uhr „Große Freiheit Nr. 51“, neues theater Halle
 19.-21.01., 20 Uhr Comedy „Caveman“, Steintor-Variété Halle
 19.01., 20 Uhr Revue „Du musst die Männer schlecht behandeln“, Oper Halle
 20.01., 19.30 Uhr Ballette „Die Geschichte vom Soldaten / Cammina burana“, Oper Halle
 20. + 21.01., 19.30 Uhr „Zscherben - Ein Dorf nimmt ab!“, neues theater Halle
 20.01., 20 Uhr Swing & Lesung Manfred Krug & Uschi Brüning, K & K Domero Halle
 20.01., 20 Uhr „Das Phantom der Oper“ Central Musical Company, Händel-Halle Halle
 21.01., 19.30 Uhr Oper „Lucrezia Borgia“, Oper Halle
 21.01., 20.30 Uhr „Die hässliche Herzogin Margarete Maultsch“, Puppentheater Halle
 22.01., 14 + 17 Uhr Detlev Jäcker „Willkommen im Tamusland“, Steintor-Variété Halle
 22.01., 16 Uhr Zigeunermusik aus Russland „Zariza Gitara“, Ulrichskirche Halle
 22.01., 16 Uhr Konzert 4. Klassisches Erbe, Kongress- & Kulturzentrum Halle
 24. + 25.01., 19.30 Uhr „Woyzeck“, neues theater Halle
 25.01., 19.30 Uhr Blechbläserensemble Ludwig Güttler, Ulrichskirche Halle
 26.01., 20 Uhr „Die 3 Highlign“ Dirk Michaelis, André Herzberg, Dirk Zöllner, Ulrichskirche Halle
 27.-29.01. Kinofilmfest 7. DEFA-Filmtage, Domstadtkino Merseburg
 27.01., 19.30 Uhr Musical „My Fair Lady“, Oper Halle
 27. + 28.01., 19.30 Uhr Komödie „Pension Schöller“, neues theater Halle
 27.01., 20 Uhr „Große Gala-Nacht der Operette“, Steintor-Variété Halle
 28. + 29.01. Orchideenbörse, Schlossgartensalon Merseburg
 29.01., 14 Uhr Workshop „Kreatives Stricken & Ochi“, Museum Landsberg
 29.01., 20 Uhr „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“, neues theater Halle
 30.01., 19.30 Uhr Gespräch „250. Todestag Alexander Gottl. Baumgarten“, Christian-Wolff-Haus Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

17.01., 19.30 Uhr Bildvortrag „Mit dem Fallboot durch Australien“, Theater Nordhausen
 17.01., 19.30 Uhr Vortrag „Der Bergbau im Kyffhäuserkreis“, Regionalmuseum Bad Frankenhausen
 18.01., 18 Uhr Trauerspiel „Emilia Galotti“, Großes Haus Eisleben
 19.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Die Überflüssigen“, Foyer Großes Haus Eisleben
 20.01., 19.30 Uhr „Bezahlt wird nicht“, Foyer Großes Haus Eisleben
 20.01., 19.30 Uhr Lustspiel „Amphitryon“, Theater Nordhausen
 20.01., 20 Uhr Comedyshow mit Tatjana Meißner, Thüringer Hof Bad Frankenhausen
 21.01., 15 Uhr Musiktheater „Prinzessin Anna“, Theater unterm Dach Nordhausen
 21.01., 16 Uhr Volkstümliches Neujahrskonzert „Dolomiten Echo“, Mammuthalle Sangerhausen
 21.01., 18 Uhr Oper „Lohengrin“, Großes Haus Eisleben
 21.01., 19.30 Uhr Operette „Casanova“, Theater Nordhausen
 22.01., 19.30 Uhr Oper „Peter Grimes“, Theater Nordhausen
 25.01., 19 Uhr Vortrag „Neue Wege bei Arthrose“, Europa-Rosarium Sangerhausen
 26.01., 18 Uhr Kulinar. Stadtrundgang, Treff: Roland am Rathaus Nordhausen
 26.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Die Überflüssigen“, Foyer Großes Haus Eisleben
 27.01., 19.30 Uhr „Musical Star Nights“ The Best of Musicals, Hotel Klosterpforte Eisleben
 27.01., 19.30 Uhr Musical „Heute abend: Lola Blau“, Foyer Großes Haus Eisleben
 27.01., 19.30 Uhr Operette „Gräfin Mariza“, Theater Nordhausen
 28.01., 17 Uhr Harzer KulturWinter - Abendliche Stadtführung im Laternenschein, Tourist-Information Sangerhausen
 28.01., 19.30 Uhr Das Zwinger-Trio „Wenn 30 einig sind“, Großes Haus Eisleben
 28.01., 19.30 Uhr Premiere „Der Kontrabass“, Traditionsbrennerei Nordhausen
 28.01., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert „Romantische Begegnungen“, Haus der Kunst Sondershausen
 28.01., 19.30 Uhr Kabarett Die Kiebitzensteiner, Theater Nordhausen
 29.01., 15 Uhr „Die Königin der Farben“, Theater unterm Dach Nordhausen
 29.01., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert „Romantische Begegnungen“, Theater Nordhausen

BURGENLAND/UNSTRUT

19.01., 15.30 Uhr „Ein neues Jahr lässt grüßen“ Literarisches zum Jahresbeginn, Stadtbibliothek Zeitz
 20.01., 18 Uhr 1. magische Lesung „Virgula Magica“, Goethe-Gymnasium Weißenfels
 20. + 21.01., 19 Uhr Krimdinner „Hochzeit in Schwarz“, Gasthof Henne Naumburg
 20.01., 20 Uhr Rock „T.Bone and The Sparenib Allstars“, Taverne Zwölftes Gebot Naumburg
 22.01. Hochzeitsmesse, Kulturhaus Weißenfels
 25.01., 19 Uhr Vortrag „Louise Brachmann“, Fürstenthaus Weißenfels
 27.01., 15 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer des Faschismus, Altmarkt Zeitz
 28.01., 14.30 Uhr Festival der Kulturver-eine Zeitz, Theater Zeitz im Capitol
 28.01., 6 Uhr Naumburger Taubenmarkt, Marktplatz Naumburg
 28.01., 10 - 16 Uhr Stdl. Führungen Fürstengruft, Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels
 28.01., 20 Uhr „Es war einmal ein Elefant“ Bertolt Brecht, KulturCafé Bernecker Weißenfels
 28.01., 15 + 20 Uhr „Zauber der Traves-tie“, Kulturhaus Weißenfels
 28.01., 20 Uhr Show „The Bee Gees Story“, Hyzet Alt Tröglitz Zeitz



29.01., 15 Uhr Kindertheater & Führung, Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl von Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

17. Januar, 20 Uhr
Axel Prahl &
Das Inselorchester,
Oper Halle



Axel Prahl singt nicht irgendwas! Er interpretiert nicht Brecht neu oder Brecht anders, singt keinen Swing oder Schlager der zwanziger Jahre, nicht Rio Reiser, den er sehr schätzt, oder Hans Albers, nein, ... mit drei Worten gesagt: Prahl singt Prahl! Er singt, was aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen ist. „Blick aufs Mehr“ heißt das gerade erschienene Album des populären Schauspielers.

Tickets: 0345 - 565 50 50

20. Januar, 19.30 Uhr
„Bezahlt wird nicht“,
Foyer Gr. Haus Eisleben



Zwei Frauen zetteln in einer italienischen Kleinstadt eine soziale Revolution an, einen Generalstreik, eine Supermarkt-Plünderung. Denn die Preise steigen und die Haushaltskasse ist leer. Doch ihren Männern rutscht das Herz in die Hose. Selbst ist die Frau und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Karten: 03475 - 602070

22. Januar, 16 Uhr
„Zariza Gitara“,
Ulrichskirche Halle



ZARIZA GITARA spielt Zigeunermusik aus Russland, dem Land, über das seit Jahrhunderten das fahrende Volk zieht. Mit den Zigeunern ziehen ihre Lieder und Tänze, in denen Liebe und Leid, Tanz und Überleben, wärmende Sonne und schneidende Winde so dicht beieinander liegen. Temperamentvoll und leidenschaftlich musizieren zwei russische Sängerinnen, ein ukrainischer Geiger und ein deutscher Gitarrist. Die Weisen, die ausschließlich aus russischen Zigeunerliedern bestehen, wirken so alt, wie die Reisen dieses Volkes und doch so frisch, wie jeder neue Aufbruch. **Tickets: 0345 - 565 50 50**

27. Januar, 19.30 Uhr
Musical Star Nights,
Kloster Helfta Eisleben



Musical Starnights - eine aufwendig inszenierte Show, die ihres gleichen sucht: über 250 Kostüme, ein virtuosos Live-Orchester, akrobatische Tanzeinlagen und eindrucksvolle Videoprojektionen nehmen die Zuschauer mit zu den beeindruckendsten Momenten aus über 50 Jahren Musical-Geschichte: „Mamma Mia“, „Cats“, „We will rock you“, „Cabaret“, „This is it“ und vieles mehr. World Wide Events verpflichtete die Originalsolisten des berühmten Londoner Westend.

Tickets: 0374 38 - 21 99 73



Veranstaltungshinweise,
Anzeigenwünsche oder
Presstexte bitte an:
kontakt@delta-d.de

Oder rufen Sie uns an:
03 91/40 11 000.

Online-Ausgabe Ihres
Freizeitplaners unter:
www.fzp-wohin.de

Impressum Anzeigenblatt

„Freizeitplaner wohin“:

Verlag Delta-D, Axel Kühling

Alt Fermersleben 77

39122 Magdeburg

Telefon: 03 91/40 11 000

Telefax: 03 91/40 10 540

Internet: kontakt@delta-d.de

Online-Ausgabe: www.fzp-wohin.de

© 2005 - 2012

Verlag Delta-D, Axel Kühling

Redaktion:

Axel Kühling (V.i.S.d.P.)

Realisation: Axel Kühling,

Matthias Wille, Brigitte Hallwaß

Anzeigen/Vertrieb:

Brigitte Hallwaß, Ute Steffen

Druck: Harzdruckerei Wernigerode

Für Anzeigen gilt die Preisliste 3 vom 1. Februar 2011. Als Redaktionsschluss gilt der 15. des Vormonats.

Erscheinen: jeweils zum 1. des Monats.

Jahresabonnement Inland: 20,- €

Eingesandte Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht. Eine notwendige Auswahl behält sich der Verlag vor. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Das betrifft auch die Aufnahme in Online-Dienste und Internet. Gerichtsstand ist Magdeburg. Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen ist Axel Kühling, siehe Verlagsanschrift.

Ausstellungsempfehlungen

Altmark - Börde - Salzland

ALTMARK

15.01., 15 Uhr „Malen als Therapie“ Sylvia Langheim, Rathaus Havelberg

13.01., 18.30 Uhr Eröffnung „Es passt nicht alles ins Bild - zwei- u. dreidimens. Acrylbilder Dörte Rieck“ (bis 28.02., Bibliothek Salzwedel)

bis 12.02. „Die Artemis von Pompeii“, Winkelmann-Museum Stendal

bis 18.03. „Wer Lebenslust fühlt...“ Bertel Thorvaldsen - der Bildhauer als Zeichner, Winkelmann-Museum Stendal

BÖRDE/HEIDE

15.01., 15 Uhr Vernissage: „IR.MA.WE.ST.“ Künstler d. Kl. Galerie Flechtingen, KulturFabrik Haldensleben

bis 15.01. „Lichterglanz & Tannengrün“ Histor. Advents- u. Weihnachtsbaumschmuck, Kreismuseum Genthin

bis 23.04. „Die Sammlung Jutta Götner“ Keramik Fa. Carstens-Uffrecht, Museum Haldensleben

MAGDEBURG

bis 13.01. Fotoausstellung „Pariser Passagen“ Marc Sagnol, Altes Rathaus

21.01., 19 Uhr Eröffnung „Himmelblau und Sonnengelb“ Acrylmalerei Michaela Meves-Tauch (bis 17.02.), Volksbad Bukkau

bis 03.02. „Von Liebe und Zorn - Jungsein in der Diktatur“, BSU-Außenstelle

bis 26.02. „Schottland“, Museum für Naturkunde

bis 09.04. „Magdeburg lebt!“ Die Jahre 1945 - 1949, Kulturhistorisches Museum

ELBE / SALZLAND

15.01. „Schneiderin aus Heimatliebe“ Edith Mews, „Zwei in Eins“ Marika Rehbein, „Reisen, soweit das Herz Dich trägt“ Yveta Schöne, „Elefanten Collection“ Horst Brüning, „Historische Handys“ (bis 07.03.), Stadt- und Bergbaumuseum Staßfurt

21.01., 15 Uhr Eröffnung „Elfenzauber“, Puppenwelt Augustusgabe Barby

29.01., 19 Uhr Vernissage „Frauenakte 2“ Klaus Moritz, Städt. Museum Aschersleben

Harz

HALBERSTADT

15.01., 11.15 Uhr Eröffnung „Friedrich unser Held“. Gleim und sein König (bis 09.04.), Gleimhaus Halberstadt

bis 29.01. „Siedlungen u. vorgeschichtl. Entwicklungen im Harsleber Raum“, Städt. Museum Halberstadt

bis 26.02. „Alles für die Katz“ Katzensammlung Kerstin & Xenia Lassak, Schraube-Museum Halberstadt

bis 08.04. „Tod & Hoffnung. Kunst & Kult aus 1000 Jahren“, Dom Halberstadt

WERNIGERODE

bis 31.01. „Nichts ist wie es scheint“ Landschaftsbilder als Fenster zur Welt v. Ralf Zimmermann, Rektoratsvilla Hochschule Harz Wernigerode

bis 12.02. „Die Arbeitswelt der Puppen. Dekorationspuppen d. Firma Köhler aus Schirgiswalde 1948 - 1964“, Harzmuseum Wernigerode

bis 26.02. „Bildung für Alle. Der Verlag Philipp Reclam jun.“ Sammlung Georg Ewald, Schloss Wernigerode

QUEDLINBURG

bis 08.01. Werkschau Fotoclub Halberstadt, Hüttenmuseum Thale

bis 22.02. „Tod und Hoffnung“ in Kunst & Kult aus 1000 Jahren, Stiftskirche Quedlinburg

bis 11.03. „Daily Painting“ UNESCO-Welterbe - Quedlinburg, Palais Salfeldt Quedlinburg

bis 31.03. „Augenblicke“ Rico Kreim - Fotografie „Graues Quedlinb.“ & „Quedlinb. bei Nacht“: Hans Menz - Malerei - „Bildschönes Quedlinb. und Umgebung“, Schlossmuseum Quedlinburg

WESTHARZ

bis 29.01. Rosemarie Trockel - Kaiserringträgerin 2011, Mönchehaus Museum Goslar

bis 31.01. Helene Appel Kaiserringstipendium, Mönchehaus Museum Goslar

bis 17.02. „Naturfotografie“ Die schönsten Harzbilder 2011 Langelsheimer Fotowerkstatt, Haus der Natur Bad Harzburg

Anhalt - Wittenberg

ANHALT/ BITTERFELD

bis 15.01. Weihnachtsausstellung „Spielzeuge aller Art aus vergangenen Jahrzehnten“, Museum Schloss Bernburg

bis 25.03. „Archäologie an der Bón“, Schloss Köthen

DESSAU/ROSSLAU

10.01. „Waldkaterkeramik“ (bis 19.02.), Museum für Stadtgeschichte Dessau

28.01., 16 Uhr Schülerwettbewerb „Anhalt.bärenstark!“, Orangerie Schloss Georgium

bis 26.02. „Erich Streuber - ein anhaltischer Maler“, Kunstthale Museum Dessau

bis 01.04. „Borneo - das Paradies der Roten Riesen“, Museum für Naturkunde Dessau

bis 09.04. „Kibbuz & Bauhaus“ Bauhäuser beim Siedlungsbau in Palästina, Bauhaus Dessau

WITTENBERG

bis 08.01. „Aus der Spielzeugsammlung der Familie Lüdde & Desche“, Mönchenkloster Jüterbog

15.01., 14 Uhr Eröffnung „Biest - Harte Klänge aus der DDR“ Geschichte der Band (bis 11.03.), Mönchenkloster Jüterbog

bis 04.03. „Zwischen Bedrängnis und Widerstand“ Grafiken & Gemälde 1933 - 45 Sammlung Gerd Gruber, Cranach-Haus Wittenberg

LEIPZIG

17.01., 18 Uhr Eröffnung „Leipziger Südsee“ Tagebau- fotografien Thomas Götze (bis 18.03.), Neubau Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

24.01., 18 Uhr Eröffnung „Inspirierte Orte >100! Künstlerateliers in Leipzig“ (bis 04.03.), Neubau Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

bis 05.02. „Verborgene Schätze“ Die Iran-Sammlung Rennhard, Grassi Museum f. Angewandte Kunst Leipzig

bis 26.02. „Die paradiesischen Farben der Hölle“, Grassi Museum f. Völkerkunde Leipzig

Mansfeld - Saale - Unstrut

HALLE / MERSEBURG

19.01., 19 Uhr Eröffnung „Around Women in Jazz“ Fotoimpressionen Uwe Jacobshagen, Bahnhofslounge Halle

bis 22.01. „Die „Brücke“-Maler, Gemälde aus sechs Jahrzehnten“, Moritzburg Halle

bis 29.01. „Mein Blick auf meine Stadt - Landsberg kreativ, Teil III“, Museum Landsberg

29.01., 11.30 Uhr Eröffnung „Botanik im Buchdruck bis 1800“, Franckeschen Stiftungen Halle

bis 12.02. Weihnachtsausstellung, Schloss Merseburg

bis 08.06. Landesausstellung „Pompeii - Nola - Herculaneum. Katastrophen am Vesuv“, Landemuseum f. Vorgeschichte Halle

S-HARZ/MANSFELD

06.01. „100 Jahre Verlobungsbrücke im Park Hohenrode“ (bis 24.03.), Histor. Landratsamt Nordhausen

14.01., 18 Uhr Eröffnung „Rudolf Hagelstange - Kunst und Literatur zum 100. Geburtstag“ (bis 18.03.), Kunsthäuser Meyenburg Nordhausen

17.01., 11 Uhr Eröffnung „Grünes Band Eichsfeld-Werratal“ (bis 20.03.), Neues Landratsamt Nordhausen

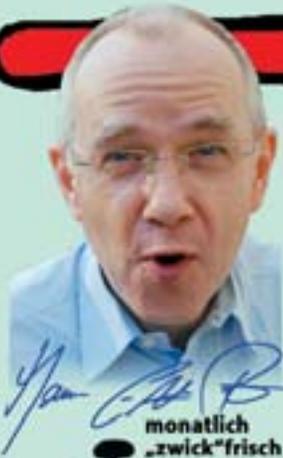
BURGENLAND

29.01., 15 Uhr Eröffnung „Menschenbilder“ Fotografien Jürgen Lorenz (bis 26.02.), Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels

bis 31.01. „Spiel mit Formen, Flächen und Farben“ Rainer Krause, Galerie Tourist-Information Zeitz

bis 26.02. „Kunsthandwerk aus Thüringen“, Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Quo vadis?



Was ist der Unterschied zwischen dem Jahr 2012 und der FDP? Beim Jahr 2012 weiß

man, wie viele Tage es noch hat. Bei der FDP dagegen ist es ungewiss. Sie war ja schon froh, dass sie das Jahr 2011 noch überstanden hat. In den letzten Umfragen hatte sie schon weniger Prozente als eine Flasche Bier. Und der Trend geht hin zu alkoholfrei. Der FDP laufen nicht nur die Wähler davon, sondern auch noch der Generalsekretär. Christian Lindner hätte zwei Jahre lang die Politik der FDP in einem schwierigen Prozess verteidigt, sagte er auf seinem Abtritt. Das ist schon eine bemerkenswerte Aussage. Welche Partei braucht denn in einem Prozess einen Verteidiger? Nämlich die, die Scheiße gebaut hat. Die andere Seite hat einen Anwalt. Den Staatsanwalt. Lindner meinte also, mit der FDP ist kein Staat mehr zu machen. Ja, manchmal muss man schon genau hinhören, wenn ein Politiker etwas sagt. Nicht umsonst galt ja Christian Lindner in der liberalen „Boygroupp“ als Kopf. Der Rösler mehr so als anderes Ende. Also der Wurst, um die es für die FDP mittlerweile geht. Gut, Lindner hat das bisschen anders formuliert. Sein Rücktritt soll eine neue Dynamik lostreten. Bitte

jetzt nicht mit Dynamo verwechseln. Damit kann man Licht ans Fahrrad machen. Obwohl, Licht ans Fahrrad machen wollte der Lindner dem Rösler irgendwie schon. Wir erinnern uns: Rösler hatte ja auf dem letzten Parteitag der FDP ...obwohl, wir wollen jetzt nicht voreilig sein, vielleicht kommt doch noch einer, also sagen wir Rösler hatte auf dem vorigen Parteitag versprochen: „Jetzt wird geliefert!“ Und nun ist es soweit. Die FDP ist jetzt geliefert. Sie ist ungefähr so erfolgreich in der Politik, wie der 1. FCM im Fußball. Ein Gerücht ist es allerdings, dass die FDP ihr diesjähriges „Dreikönigstreffen“ so eröffnet haben soll: „Meine Herren Minister, meine Herren Staatsminister, meine Herren Hoteldirektoren, liebes Parteimitglied....“ Kein Gerücht ist es allerdings, dass die FDP eine Partei der Betriebsunfälle bleibt. Nachdem Möllemann aus allen Wolken gefallen war, Westerwelle bei seinem Ausflug in die „Spätromische Dekadenz“ in der Eselsmilch ertrunken ist; beging nun auch noch Lindner Fahnenflucht. Aber noch ist das Ende der Fahnenstange nicht ganz erreicht. Es gibt ja noch Rainer Brüderle. Und der steht immer zu seiner Fahne.

KIEZ
Güntersberge
Kinder- und Jugendferienzentrum im Harz
Stolberger Weg 36
06507 Güntersberge/Harz
Tel.: 039488/762-303
Fax: 039488/762-466
eMail: rezeption@kiez-harz.de
Internet: www.kiez-harz.de



Schulen, Klassen, alle Gruppen sparen mit der ...



Die Ferienanlage mit im Harz für:

- + Teamtraining + Freizeiten + Klassenfahrten +
- + Projekttag und -fahrten + Gruppenfahrten +
- + Jugendbildung + Schullandheim-Aufenthalte +
- + Tagungen + Trainings- und Probenlager +
- + Aktivurlaub junger Familien + Familienfeiern +
- + Firmenjubiläen + Vereinstreffen + Feriencamps +
- + Firmentrainings + Kurzurlaub + Events



1. - 3. Preis

je 2 Karten „Dreams of Musical“, am 01.03., Salzlandcenter Staßfurt

4. - 5. Preis

je 2 Tageskarten Messe „Haus-Garten-Freizeit“, 11.02.-19.02., Messe Leipzig

6. - 8. Preis

je 2 Karten „Chines. Nationalzirkus“, am 16.02. Kulturhaus Salzwedel

9. - 10. Preis

je 2 Karten Sonderkonzert „Women in Jazz“, am 08.02., Oper Halle

11. - 12. Preis

je 2 Karten „Mother Africa“, am 26.02., Stadthalle Magdeburg

13. Preis

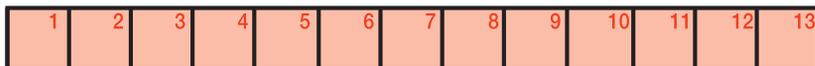
2 Karten „Über 7 Brücken“, am 26.02., Kulturhaus Tangerhütte

14. - 15. Preis

je eine CD „Gregorianika“

Wir bedanken uns herzlich bei den Veranstaltern BNC concerts, Egeln; Messe Leipzig; Paulis Veranstaltungsbüro, Braunschweig; Festival „Women in Jazz“, Halle; main:public, Würzburg; Talas, Stendal und Weltmusik, Erlangen

Gesucht wird ein leicht sportliches Wintervergnügen. Bitte senden Sie das Lösungswort bis zum 20. Januar 2012 an:
Verlag Delta-D, Alt Fernersleben 77, 39122 Magdeburg.
 Auslosung unter Ausschluss des Rechtsweges.



Waagerecht: 1 - nation. Monument z. Erinnerung an Kaiser Friedr. Barbarossa; 15 - zentrale Gestalt eines bibl. Buches; 16 - Rachegeist in d. griech. Mythologie; 17 - Abk.: Ladeinheit; 18 - Regierungsgebäude d. ehem. preuß. Provinz in Magdeburg; 22 - Abk. einer bedeut. Universität in Sachsen-Anh.; 23 - teerartige Substanz, d. dem Unglück im Deutschen einen Namen gab; 24 - Ehepartner v. Steffi Graf; 25 - Abk.: Internat. Einheit; 26 - Abk.: Initiative Europ. Netzbetreiber; 28 - Abk.: Erreichbarkeitsanordnung; 29 - german. Göttin d. Klugheit u. Sittsamkeit; 31 - Schutzsymbol d. Ahnen; 34 - Abk.: Europ. Transportlinie; 35 - Hauptgott d. Germanen; 36 - dt. Schauspieler (1941 - 1998 - DEFA-Filme „Die goldene Gans“ u. „Spur d. Falken“); 38 - Zierpflanze; 40 - Stammutter d. Römer; 41 - Erbmaterial; 42 - Abk.: Sportgemeinschaft; 43 - Warencode; 44 - Geheim-o. Freigericht; 45 - Länderkürzel Nigeria; 46 - Abk.: Erzbischof; 47 - Abk.: unseres Erachtens; 49 - Bez. d. Kirche Unser Lieben Frauen in d. Stadt Burg; 57 - eine Farbe; 58 - kl. Schaf; 60 - Vorfahre; 61 - Abk.: Doktor; 62 - Abk.: Hauptabteilung; 63 - Abk.: Rotes Kreuz; 64 - Agent; 65 - Vermächtnis; 67 - Ort im Harz; 68 - Abk.: Nummer; 69 - Abk.: Freier Beruf; 70 - Abk.: eingetrag. Verein; **Senkrecht:** 1 - Gebäude zur Ehrung eines Dichters in Quedlinburg; 2 - Gemeinde in d. nördl. Börde; 3 - Abk.: Handlungsreisendenproblem; 4 - geistige Ausstrahlung; 5 - Stockwerk; 6 - altdt. Name f. Angehör. eines geman. Volksstammes; 7 - weibl. Vorname; 8 - Rundfunkempfänger; 9 - Abk.: Deutsche Schule Istanbul; 10 - Futteral (Mrz.); 11 - synonym f. Substantiv; 12 - Abk.: Kreisrat; 13 - Leipziger Spezialität; 14 - Stadt d. Chemie im Saalekreis; 19 - Abk.: Berliner Ensemble; 20 - Angabe d. Rhesusfaktors; 21 - Abk.: Erstaussgabe; 22 - Klassifikation d. Harzformation; 27 - Längeneinheit; 30 - Stadt im Nordwesten Sachsen-Anhalts; 32 - geman. Name f. Ute; 33 - selt. Begriff f. Neuneck; 37 - einst flächenm. kleinste Stadt Sachsen-Anhalts, heute Teil d. Stadt Südl. Anh.; 39 - kl. Stadt bei Wittenberg; 48 - ungefälscht; 50 - Fußballbegriff; 51 - Abk.: römisch-katholisch; 52 - amüsant frech; 53 - Ackergrenze; 54 - Singegruppe; 55 - Abk.: Höhe Normalnull; 56 - Abk.: Erneuerb. Energie; 59 - Raubfisch; 65 - Abk.: Landesbank; 66 - Abk.: Arbeitsvertrag.

Das gesuchte Lösungswort im Dezember lautete: AEPFELCHEN, die Lösungen unseres Gewinnspiels lauten:

1. Wintersonnenwende, 2. Barbaratag 3. Glücksklee. Die Gewinner sind:

1. Preis - 2 Karten Sport-Gala „Partner Pferd“, am 20.01., Messe Leipzig - Dagmar Wehling aus Köhra
2. Preis - 2 Tageskarten „Partner Pferd“, 19.-21.01., Messe Leipzig - Herbert Hartmann aus Großkayna
3. Preis - 2 Karten „Silvestersause“, am 31.12., Brett'l Keller Wittenberg - Katrin Bielke aus Zerbst
4. Preis - 2 Karten „Winterzauberland“, am 07.01., Kulturhaus Torgau - G. Armbrust aus Leipzig
5. Preis - 2 Karten „Winterzauberland“, am 07.01., Kulturhaus Torgau - H. Neigebauer, Steigra/Katzendorf
6. Preis - 2 Karten „Über 7 Brücken“, am 29.01., Kulturhaus Wittenberge - Stefanie Metzke aus Unesberg
7. Preis - 2 Karten „The 10 Sopranos“, am 13.01., Kloster Helfta Eisleben - Heinz Hantschmann aus Gatersleben
8. Preis - 2 Karten „The 10 Sopranos“, am 13.01., Kloster Helfta Eisleben - Maria Boöze aus Halberstadt
9. Preis - 2 Karten „Musical Star Nights“, am 27.01., Kloster Helfta Eisleben - Dagmar Scholz, Gr. Rosenberg
10. Preis - 2 Karten „Musical Star Nights“, am 27.01., Kloster Helfta Eisleben - Bernd Lübckemann, Gommern
11. Preis - eine CD „Semino Rossi“ - Roswitha Mackowiak aus Burgdorf
12. Preis - eine CD „Semino Rossi“ - Roberto Zielke aus Goslar
13. Preis - eine CD „Traumzauberbaum“ incl. „Waldwuffel“-Puppe - Julia Wischniewska aus Oschersleben

Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich und freuen uns auch im Monat Januar auf Ihre Zuschriften.

GEWINNSPIEL: DREI FRAGEN ZU SACHSEN-ANHALT

FRAGE 1: Wer schaffte 1740 die Folter in seinem Land ab und sorgte mit seiner Politik weltweit für Aufsehen?

FRAGE 2: König Friedrich II. ließ per Dekret welches Nahrungsmittel in Preußen anbauen und dazu kostenloses Saatgut verteilen?

FRAGE 3: Welcher Naturpark im Süden Sachsen-Anhalt gehört zu den größten und beliebtesten Ausflugszielen?



Bitte senden Sie die Lösungen der drei Fragen unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 20. Januar 2012 an: **Verlag Delta-D, Alt Fernersleben 77, 39122 Magdeburg.** Auslosung unter Ausschluss des Rechtsweges. Damit nehmen Sie gleichermaßen an der Verlosung der Preise auf Seite 46 teil.

LOESUNG 12/2011



Thüringer Wald



Lust auf
SCHNEE?

Schneetelefon

0180 – 55 33 999 (14 ct/ Min)

www.thueringer-wald.com

Thüringen
-entdecken.de

